



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Mai-Magnet

Tausende Besucher
im Gartenschaupark
Rietberg am 1. Mai

Seite 2

Royales Amt

Marina Tschritter
ist neue Maikönigin
im Klosterdorf

Seite 9

Eingerichtet

VKM-Apartmenthaus
in Neuenkirchen
ist bezugsfertig

Seite 10

Feier & Flamme

140 Jahre: Löschzug
Rietberg feiert mit
Tag der offenen Tür

Seite 29



**SOMMERZEIT -
GARTENZEIT**

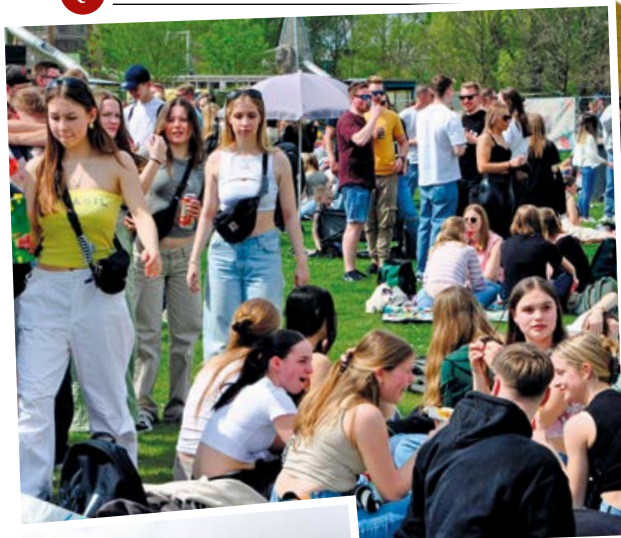
ab Seite 12

Lobgesang

Wohngemeinschaft Daheim e.V. und Duhmes Hof eingeweiht

ab Seite 15





Gartenpark als Magnet für Maitouristen

9.042 Besucher insgesamt im beliebten LGS-Freizeitgelände

Rietberg (dg). Waren es im vergangenen Jahr noch 5.300 Besucher, strömten am ersten Tag des diesjährigen Wonnemonats fast doppelt so viel ins Parkgelände. Bilderbuch-Wetter am 1. Mai lockte zur traditionellen Fahrradtour und Ausflügen in die Natur. Aus weitem Umkreis kamen weit über 1000 feierfröhliche Maitouristen mit Kind und Kegel zum Parkteil Mitte. Sandstrand, Boot fahren, Klettergarten, Liegewiese, Ritter- und Prinzessinnen-Di-

plom sowie eine riesige Hüpfburg waren für Kids ein kleines Spielparadies. Den Eltern fehlten allerdings Essen- und Getränkestände, denn am kleinen Kiosk kam es zu langen Warteschlangen. Die bildeten sich auch vor dem Park in Neuenkirchen. Dabei warteten die überwiegend jugendlichen Besucher auf ihren geregelten Einlass. Der lief zügig, sodass der Groove Garden, Hauptattraktion des Nachmittags, sich in kurzer Zeit

füllte. Rappellvoll war die große Wiesenfläche. Chillen, feiern und zappeln war angesagt. Cliquenweise wurde genossen, was diese großartige Veranstaltung an Mai-Spaß zu bieten hatte. Neben Imbiss und Getränken gab es ordentlich was auf die Ohren. Bekannte DJs aus der Region legten zum Freiluftvergnügen House-, Deep- und Tech-Sound auf. Das Volk tanzt stundenlang, rhythmisch, fröhlich, genussvoll und friedlich. Eine wohlthuende Atmosphäre lag über dem gesamten Parkteil Nord in dem parallel Familien Minigolf spielten, sich an Spielgeräten tummelten oder Kinder sich an Riesenrutschen ihren Kick holten. Fazit: Ein gelungener 1. Mai. Fast 10.000 Besucher wirken auch wie ein Kompliment für Rietbergs Freizeitangebote. Fotos: RSA/Rehling



Kfd Rietberg wendet Auflösung in letzter Sekunde ab

Frauengemeinschaft findet keine Vorstandskandidaten – Duo übernimmt interimswise das Ruder

Rietberg. Es sind schwierige Fahrgevässer in denen sich die Kfd Rietberg befindet. Eigentlich hätte der Abend das Ende der Frauengemeinschaft besiegeln sollen. Im Saal des Pfarr-

heims hatten sich rund 30 Frauen zusammengefunden, um nach einem Vakanzjahr die Gemeinschaft aufzulösen. Doch dank eines verspäteten Duos kam es überraschend anders.

Die gute Nachricht vorab: Die Kfd Rietberg macht weiter. Euphoriebremse: vorerst. Denn die jetzigen Vorstandsfrauen Elke Schalk und Birgit Peitzmeier haben sich beiderklärt, zunächst einmal ein Jahr auf Probe die Zügel bei der Frauengemeinschaft in die Hand nehmen zu wollen. Allerdings mit dem Ziel, dass sich einiges ändern müsse. Eine notwendige Voraussetzung, wie der Blick in die Vergangenheit zeigt. Nach acht Jahren hatte das damalige Vorstandsteam die Aufgaben in jüngere Hände geben wollen. Es fanden sich aber in den Reihen der Kfd-Damen keine Nachfolger. Und so übernahmen Michaela Kloock und Elke Lackmann aus dem bisherigen Vorstandsteam die Leitung für ein Vakanzjahr. Dieses endete nun – erneut ohne Vorstandskandidaten. Viele Aktivitäten waren darüber hinaus eingeschlafen. Einfach weiter zu machen wie bisher, könne also nicht die Devise sein, sagte auch Pfarrer Andreas Zander, der bei der Versammlung zugegen war.



Übernehmen bei der Rietberger Frauengemeinschaft vorerst das Ruder: Birgit Peitzmeier (l.) und Elke Schalk.

Foto: privat

Die Rettung kam tatsächlich in letzter Sekunde. 260 Mitglieder waren zuvor schriftlich zu einer Auflösung befragt worden. 64 stimmten dafür, 14 dagegen, elf enthielten sich und die überwiegende Zahl von 171 Mitgliedern hatte nicht einmal geantwortet. Die Auflösung war somit nur noch Formsache, als Elke Schalk und Birgit Peitzmeier

etwas verspätet zur Versammlung hinzustießen und ihre Bereitschaft erklärten, vorerst das Ruder zu übernehmen. Michaela Kloock, die auch weiterhin kommissarisch die Kasse im Auge behalten wird, und Elke Lackmann stehen den beiden natürlich mit Rat und Tat zur Seite. „Wenn sich jedoch keine neuen Mitglieder finden und kein echter Neustart geschafft

wird, wird die Auflösung nächstes Jahr abgewickelt“, sagt Elke Lackmann und hofft, dass es anders kommen wird. Elke Schalk verfügt als Vorsitzende des Akkordeonorchesters Bokel bereits über Vorstandserfahrung. Birgit Peitzmeier hat sich zuvor ehrenamtlich bei der Kfd eingebracht und beim Lumpenball mitgewirkt und Seniorengruppen organisiert, wie den beliebten Kaffeeklatsch. Bleibt den beiden zu wünschen, dass sie es schaffen, frischen Wind in die Kfd zu bringen.

Der Anfang dazu wurde mit der Planung der ersten Veranstaltung bereits gemacht. Am 17. Mai ab 17 Uhr sind alle Frauen zum Angrillen im Pfarrheimhof eingeladen. In gemeinschaftlicher Runde soll bei Würstchen, selbstgemachten Salaten und kühlen Getränken ein gemütlicher Abend verbracht werden. Um besser planen zu können, bitten Elke Schalk (015151660914) oder Birgit Peitzmeier (904537) um telefonische Anmeldung bis zum 12. Mai.

aber Hallo ... !



Wie retten wir das Ehrenamt? Knapp 16.000 Vereine wurden in einem Jahrzehnt aufgelöst. Das für die Kommunen so wichtige ehrenamtliche Engagement scheint wegzubrechen. „Das Ehrenamt ist der Kitt der Gesellschaft“, wird Johannes Rau immer wieder gerne zitiert. Nirgendwo sieht man das deutlicher als in den Kommunen. Hier über-

nehmen Ehrenamtliche unzählige Aufgaben. Sport- und Schützenvereine, die Freiwillige Feuerwehr sowie Frauengemeinschaften sind nur einige Beispiele dafür.

Doch es gibt bereits viele gute Ideen und Beispiele, mit denen Vereine ihre Mitgliederzahlen wieder ankurbeln können. Eine Suche nach Lösungen fokussiert sich dabei

besonders auf die Digitalisierung von bestehenden Strukturen. Digitale Mitgliederverwaltung, E-Mail-Kontakt und Online-Banking sparen bereits eine Menge Zeit und Geld. Um auch die Jüngeren wieder für das Ehrenamt zu begeistern, muss da noch mehr passieren.

**Ihr
Rietberger Stadtanzeiger**

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



Umweltmusical: „Freiheit für die Gummibärchen“

Jugend-Musical-Bühne mit aktuellem Beitrag zur Klimawoche vom 29. April - 6. Mai in Rietberg

Rietberg (dg). Ein Klassenzimmer ist ihre Bühne auf der Bühne. Zunächst in spärlicher Anmutung doch das änderte sich grandios, als zu den jeweiligen Szenen große Bildprojektionen, Gesang, Tanz und wunderschöne Kostüme die Themen kreativ vollendeten. Der Titel des Musicals machte neugierig, so war es gewollt. In einzelnen Arbeitsgruppen befasste sich eine

Schulklasse mit wichtigen Umweltthemen unserer Zeit. Vorträge ergänzt durch Spielszenen hatten Verpackung, Plastikmüll, Grundwasser, Verschmutzung der Meere, Klima, Luftreinheit, Baumsterben und weitere Aufreger zum Inhalt. Anna Rautenberg als Lehrerin leitete den gesellschaftspolitischen Bühnenunterricht. Sie mimten eine Gerichtsverhandlung, Ida,

Lina und Antonia, in der die Angeklagte für zu viel Verpackungsmüll vor dem Richter stand. Beweis der Plastikbeutel marktbekannter süßer Genuss-Tierchen. So kam es zum Titel des gespielten Musicals, der als Song mit Tanzeinlage „Freiheit für die Gummibärchen“ begeisterte. Gleichzeitig bot er die dramaturgische Struktur des unterhaltsamen 70-mi-

nütigen Bühnenspiels. Paul Leo Leenen (Musicaldirektor) motivierte mit dieser Spiel-Idee sein Nachwuchs-Ensemble. Mit Spielfreude, Witz und Überzeugungskraft, vermittelte es die teils erschreckenden Fakten. Verdienter starker Applaus war der Lohn. Neben zwei öffentlichen Aufführungen, spielten sie noch weitere für Schulklassen und Kindergärten.



Traditioneller Bluesfrühschoppen mit dem Michael-van-Merwyk-Trio

Rietberg. Was gibt es Schöneres als einen Sonntag entspannt mit guter Musik in malerischem Ambiente zu beginnen? Zum Abschluss der Spielzeit lädt der Verein kulturig daher in Kooperation mit dem Heimatverein Rietberg am 04. Juni um 11 Uhr zum Bluesfrühschoppen in den Garten des Heimathauses ein. Zu Gast ist der bekannte Rheda-Wie-

denbrücker Bluesmusiker Michael van Merwyk mit seinem Trio. Für den Gitarristen und Sänger spielen Genregrenzen keine Rolle. Michael van Merwyk übersetzt alles lässig aus dem Handgelenk in seinen eigenen musikalischen Dialekt. Er reduziert die ausproduzierten Originale auf knorrige Akustikversionen: kein Ton zu viel oder zu wenig in den spar-



samen Arrangements. Seit fast 35 Jahren singt er Songs und erzählt Geschichten. Meistens sind es eigene Kompositionen, aber auch Hits von anderen Musikern spielt er in ganz eigenen Versionen. Infos & Karten gibt es bei der Touristikinformation unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de und im Internet unter www.kulturig.de.



Neuenkirchen begrüßt den Wonnemonat

Wapeldorf feiert Neuauflage der Maitage mit buntem Familienprogramm

Neuenkirchen. Das Wapeldorf hat den Wonnemonat bei bestem Maiwetter begrüßt. Zur Neuauflage der Neuenkirchner Maitage wurde ein buntes Programm sowohl um den Kirchplatz als auch am Kolpinghaus auf die Beine gestellt. Neben dem Aufstellen des Maibaums und einem sehr gut

gelaufenen Flohmarkt inklusive schnell ausverkauftem Kuchen, ging es abends und am Sonntag am und im Kolpinghaus weiter. Während eine Hüpfburg, die mit Fahrrädern betriebene Carrerabahn und das Theaterstück „der Froschkönig“ den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberten, genos-

sen die Erwachsenen das schöne Wetter bei Bratwurst, Kaltgetränken und Waffeln vom Holzofen. Während Ortsvorsteher Michael Streiß mit dem Samstag zufrieden war, hätten sich die Organisatoren gerade am Sonntag über mehr Besucher sicher nicht beschwert.

Fotos: RSA/Steinberg



Vortrag: Energiesysteme mit Zukunft – Befreien Sie sich von Gas und Öl!



Wärmepumpen



Pelletheizungen

Das Team Freitagäger lädt am **1. Juni um 18.30 Uhr** zum Vortrag „Energiesysteme mit Zukunft“ ins Firmengebäude ein. Essenzielle Einflüsse wie die Umsetzung und Verfolgung von Klimaschutzkonzepten, diverse geopolitische Krisen und hohe Steuern tragen dazu bei, dass die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärme und Warmwasser auch in Zukunft der größte Teil der abzudeckenden Kosten der Bürger:innen sein werden.

Aus diesem Grund wird es auch immer wichtiger den Fokus auf nachhaltiges Bauen und Wohnen zu richten. Eigenheimbesitzer:innen, aber auch Gewerbebetriebe sind daran angehalten umzudenken, um den wachsenden Trend hin zu einer (teil-) autarken Energieversorgung zu verfolgen!

Aktuelle Heizungsförderungen

Die Modernisierung alter Heizungslagen wird für Hausbesitzer:innen mit sehr hohen Förderungen unterstützt. Deshalb ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt ein neues Heizsystem zu installieren.

Der Vortrag „Energiesysteme mit Zukunft“, gehalten vom Klimacoach Dipl.-Ing. Achim Kimmich, behandelt folgende Themen:

- Wie erreiche ich maximale Energieautarkie (Unabhängigkeit)?
- Wie halbiere ich den staatl. Energiepreisdeckel um bis zu 50%?
- Wie werde ich unabhängiger von den Energiekonzernen wie RWE, ENBW, Vattenfall, EON?
- Kann ich mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage kostenlos heizen?
- Wie komme ich an gigantisch hohe staatliche Fördermittel?

Das Team Freitagäger freut sich auf viele Teilnehmer



Johannes Freitagäger

Referent:
Klimacoach
Dipl.-Ing.
Achim Kimmich



VORTRAG

„Energiesysteme mit Zukunft“

Donnerstag, 01. Juni 2023
um 18.30 Uhr, Eintritt frei

Anmeldung unter:
Tel. 0 52 44 – 90 46 46 oder
info@freitaeger.com



zuverlässig. innovativ. individuell.

Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646

E-Mail: info@freitaeger.com | www.freitaeger.com



Das Osterfeuer der Messdiener Mastholte konnte an Größe gewinnen. Auch dieses Jahr haben die Messdiener Mastholte in der Nähe der Miniburg ihr Osterfeuer veranstaltet. Dank der Strauchschnittspenden konnte das Osterfeuer auch dieses Mal wieder an Größe gewinnen. Nach einer kleinen Andacht um 18.30 Uhr wurde das Feuer mit der Fackel zum Brennen gebracht. Bei gutem Wetter und Sonnenschein genossen viele Besucher einen gemütlichen Abend mit Essen und Getränken. Die Messdiener bedanken sich bei allen Helfern und insbesondere bei den Leitern, ohne die das Osterfeuer rund um den Mastholter See nicht möglich gewesen wäre.

Foto: privat

Bei schönstem Wetter startete der RSC als einer der mannschaftsstärksten Vereine bei der Harsewinkeler Frühjahrs-RTF. Die meisten Fahrer gingen auf die lange Strecke (106 km), die mit knapp 1000 Höhenmetern durch die hügeligen Ausläufer des Teutoburger Walds führt. Die ausgezeichnete Verpflegung und perfekte Ausschilderung trugen zu einem großartigen Radsporterlebnis bei.

Foto: privat



Die DRK Kita Emshöhle hat an zwei Tagen mit ihren drei Gruppen (Schnecken, Mäuse und Hasen) die Milchtankstelle der Familie Engemann in St. Vit besucht. Die Busfahrt zum Bauernhof war bereits ein aufregender Start für diesen Tagesausflug. Vor Ort angekommen hatten die Kinder die Möglichkeit sich den Kuhstall mit den Milchkühen anzuschauen und etwas über das Melken zu erfahren. Ebenso konnten sie die Kälbchen des Betriebes kennenlernen und auch der Geräuschpegel im Hühnerstall wurde von den Kindern mit viel Freude erkundet. Für besonders großes Interesse der Kinder sorgten auch die Pferde, Katzen und der Hund, die auf dem Hof zu Hause sind. Eine große Wiese bot den Jungen und Mädchen zwischendurch viel Platz zum Rennen und Toben. Zum Abschluss des Auflugs durfte sich jedes Kind ein leckeres Eis aus dem Hofladen aussuchen und es vor der Rückfahrt Richtung Kita in aller Ruhe genießen.

Foto: privat



Die Kolpingsfamilie Neuenkirchen hat jüngst ihre Mitgliederversammlung vor 50 Mitgliedern abgehalten. Nach einer kurzen Besinnung startet die Versammlung mit dem Jahresbericht von Schriftführer Clemens Fuhrmann. Es wurden viele Programmpunkte angeboten, die von Mitgliedern sowie Nichtmitgliedern sehr gut angenommen wurden. Ganz besonders wurde die erfolgreiche Kartoffelaktion Pommes de Terre hervorgehoben. Der gesamte Vorstand wurde von den anwesenden Personen einstimmig entlastet. Im Anschluss wurden alle Vorstandsmitglieder, die zur Wahl standen, wiedergewählt. Für die Prüfung der Kassenbücher wurde Ralf Schmidt als Nachfolger von Wolfgang Hesse gewählt. Zum Schluss gab es noch einen warmen Imbiss und ein Blick auf das laufende Jahr. Am 16. Juni ist eine Besichtigung auf dem Biohof Mertens Wiesbrock geplant. Weitere Veranstaltungen sind noch in der Planung und Vorbereitung.

Foto: privat

Auf einen Blick



Zum Ortsrundgang der CDU Ortsunion Varensell trafen sich bei wunderbarem Sonnenwetter knapp 70 Interessierte unter dem Motto „Was leisten unsere Betriebe vor Ort“ in Varensell. Der Rundgang startete beim Unternehmen Jens Berenbrink an der Hauptstraße. Einen Einblick in die Arbeit konnten sich alle im professionell gestalteten Ausstellungsraum verschaffen. Ralph Brinkhaus stärkte in seiner Begrüßung mit positiven Worten die anwesenden Unternehmer und gab ihnen motivierende Worte für die Zukunft mit. Zum Abschluss ging es dann zur Besichtigung an die Schulstraße, wo Johannes Hesse aktuell mit Frank Berenbrink seine neue Brauerei baut. Die begeisterten Anwesenden konnten bei Kaffee und Kuchen das eigens gebraute Landbier auf dem Hof Hesse probieren. Foto: privat



Antonia Beckhoff

vom Feuerwehr-Spielmannszug Neuenkirchen absolvierte erfolgreich die Prüfungen des D2-Musiklehrgangs des Verbandes der Feuerwehren Nordrhein-Westfalen (VdF). In fünf Lehrgangsphasen bildete sich die Flötistin in theoretischem und praktischem Unterricht weiter. Die abschließende Prüfungsphase, die aus einem theoretischen Test und einer praktischen Prüfung bestand, wurde von Antonia Beckhoff erfolgreich abgeschlossen. Am 22. April wurde der erfolgreichen Teilnehmerin im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Sendenhorst die Urkunde und das Musikabzeichen in Silber verliehen.

Auf dem Bild: Antonia Beckhoff, mit ihr freut sich der Lehrgangsdozent und Ehrenvorsitzende des Feuerwehr-Spielmannszuges Neuenkirchen Heinz-Hermann Dreisewerd. Foto: privat



50 Druffeler Landfrauen haben sich am 21. April bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Detmold zur Besichtigung der Privat-Brauerei Strate gemacht. Schon unterwegs wurde sich bei leckerem „Detmolder“ Bier und guter Laune eingestimmt. Nach der Ankunft wurden die Landfrauen in zwei Gruppen unter fachkundiger Begleitung durch die Brauerei geführt, haben interessante Fakten zum Brauprozess erfahren und bei reichlicher Verkostung viele neue Biersorten probieren dürfen. Zur Stärkung gab es danach im Hopfenblüten-Teehaus für alle Haxen mit Kraut und selbstgebackenes Treberbrot oder eine vegetarische Alternative. Am firmeneigenen Pool haben die Landfrauen dann bei Bier und immer noch wunderschönem Wetter den Tag genüsslich ausklingen lassen. Foto: privat

Die Ökumenische Chorgemeinschaft Rietberg

traf sich am 19. April im Rietberger Pfarrheim zur diesjährigen Generalversammlung. Einige der aktiven Mitglieder konnten nun ein besonderes Chorjubiläum feiern und wurden dafür geehrt. Ria und Rainer Hanschmidt sind seit 70 bzw. 65 Jahren dabei und erhielten neben Präsentkorb und Blumenstrauß die Ehrenmitgliedschaft des Chores. Edmund Hermwille wurde mit einem Weinpräsent für 40 Jahre geehrt. Blumensträuße für besondere Jubiläen erhielten: Birgit Prante und Anne Orlob (jeweils 30 Jahre), Renate Bolte (25 Jahre), Anni Rabener (20 Jahre), Marita Zobel (10 Jahre). Für das laufende Jahr sind u.a. ein Chorausflug und ein Chorwochenende geplant. Foto: privat



Der Erntezeitpunkt bestimmt über die Spargelfarbe

Frischer Spargel lässt sich an geschlossenen Spitzen und dem glänzenden Aussehen erkennen

Rietberg. Entscheidend dafür, ob der Spargel grün, weiß oder leicht violett aussieht, ist der Zeitpunkt der Ernte. Der weiße, besonders mild schmeckende Spargel ist so hell, weil er vor der Sonne geschützt in Erdwällen unter dem Boden wächst. Er wird gestochen, sobald sich die Erdoberfläche leicht hebt und bevor er dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Violetten Spargel schätzen

Kenner wegen seines feinen, leicht kräftigen Geschmacks. Er wird gestochen, wenn er die Erdoberfläche schon etwas durchbrochen hat. Ohne Erdwälle und weitgehend über der Erde wächst Grünspargel. Durch das Licht der Sonne beginnt die Pflanze mit der Photosynthese und der Spargel wird grün. Die Stangen sind dünner und der Geschmack ist kräftiger als bei weißem Spargel.

Frischen Spargel erkennen Verbraucher an den geschlossenen Spitzen. Die Stangen müssen prall und glänzend aussehen und fest sein. Die Spargelenden sollten nicht ausgetrocknet, bräunlich verfärbt oder hohl sein. Bei leichtem Daumendruck sollte Saft austreten. Da manche Händler den Spargel in Wasser lagern, kann eine feuchte Schnittfläche jedoch auch Frische vor-

täuschen. In diesem Fall hilft folgender Trick: Reiben Sie die Stangen gegeneinander. Quietscht der Spargel leicht, ist die Ware frisch. Es empfiehlt sich, Spargel zu kaufen, der aus der Region stammt, da er meist frischer ist. Auf vielen Wochenmärkten und an Straßenständen verkaufen Spargelbauern ihre Ware, die am Morgen oder Vortag frisch gestochen wurde.



Täglich frischer Spargel

Verkauf **MO** bis **SO** von 8 – 18 Uhr **ab Hof**

Unsere aktuellen Verkaufsstandorte finden Sie unter www.spargelhof-grewing.de

Lippstädter Straße 120 • 33129 Delbrück
02948 . 1256 • kontakt@spargelhof-grewing.de



Täglich frischer Spargel

natürlich auch geschält







Willkommen in unserem **Hofladen**
tägl. geöffnet von 8.00 - 19.00 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen

Spargel- u. Erdbeerbhof Milsmann
Haselhorststr. 55
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 0 29 44 / 27 03
www.spargelhof-milsmann.de

Unsere Saison-Verkaufsstellen finden Sie in:

Rietberg:
Westerwieher Str. (grüne Wiese Erdbores)
tägl. geöffnet von 9.30 - 18.00 Uhr
Sonntag bis 13.00 Uhr

Liesborn:
Lippstädter Str. 12
Mittwoch - Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr

Im neuen Hofladen erhältlich.



Spargelhof Hülsey

Unser Hofladen bietet Ihnen u.a. frischen Spargel, Kartoffeln, Eier, Schinken und Soßen.

Dienstags - Sonntags 09 - 18 Uhr geöffnet
Montags Ruhetag

Röckinghausener Str. 25 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 - 57 73 64

SPARGEL-SCHINKEN Omelett

REZEPT

Zutaten für 1 Portion:

- 150 g grüner Spargel
- 1 kleine rote Zwiebel
- 1 EL Olivenöl
- 40 g rohe Schinkenwürfel (aus dem Kühlregal)
- Salz, Pfeffer
- 2 Eier (L)
- 3 EL Sahne
- 1 EL geriebener ital. Hartkäse (z. B. Pecorino oder Parmesan)
- 2 getrocknete Tomaten (in Öl; aus dem Glas)
- 1 Stiel Basilikum

Zubereitung:

1. Den Spargel waschen, im unteren Drittel schälen und die Enden abschneiden. Die Stangen schräg in ca. 0,5 cm Scheiben schneiden. Zwiebel schälen, halbieren und in feine Spalten schneiden.
2. Das Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Spargel und Zwiebeln darin ca. 3 Min.

anbraten. Die Schinkenwürfel zugeben und kurz mitbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

3. Inzwischen die Eier mit Sahne und Käse verquirlen, über dem Spargel verteilen und zugedeckt bei schwacher Hitze in ca. 8 Min. stocken lassen.

4. Getrocknete Tomaten in feine Streifen schneiden. Das Omelett auf einem Teller anrichten, mit Tomaten und gepufften Basilikum bestreuen und servieren. Dazu schmeckt ein Tomaten-Rucola-Salat.

Guten Appetit





Jahr für Jahr – vorsichtig, aber mit voller Kraft. Riesiger Radlader richtet den tonnen-
schweren Maibaum auf.

Fotos: RSA / Rehling



Blick auf erste Fotos. Marina Tschritter, Maikönigin
2023, mit ihrer Vorgängerin Sabrina Köckerling (re).

Varensell im Wonnemonat: Marina, Musik, Maibaumfest

Wieder zünftige Frühlingsgaudi mit großem Publikumsinteresse im Zentrum vom Klosterdorf

Varensell (dg). Strahlend blauer Himmel, ein mächtiger Maibaum, gut gelaunte Varenseller und eine neue Maikönigin, verschwiegen wartend auf ihre Proklamation. Seit 2014 freuen sich die Dorfbewohner, jährlich am 30. April, auf ihre schon traditionelle Maibaum-Gaudi. 17 stramme, kernige Burschen sind im Maibaum-Team versammelt. Ideenreich und jeweils

mit großer Freude, gestalten sie gesellige Stunden im Schatten des Klosters. Auf dem kleinen Festplatz sind leckere Gaumenfreuden im Angebot, von Kaffee, Kuchen, Imbiss-Schmaus bis zu erfrischenden Getränken. Musikalisch untermalt vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen. Kinder erfreuen sich an Hüpfburg und Steckbauste-

nen. Für 24 Vereinswappen wird ihr Platz am Baum ausgelost ohne Bedeutung einer Rangliste. Sie sind so Zeugnis eines lebendigen Gemeindelebens. Dann steigt die Spannung unter den Festteilnehmern. Moderator Manfred Habig kündigt die Proklamation der neuen Maikönigin an. Applaus ertönt als Marina Tschritter strahlend lächelnd aus dem Publi-

kum hervortritt. Die 27-jährige Auserwählte ist Industriekauf-
frau, kommt gebürtig aus Lage und hat der Liebe wegen in Varensell ihr neues Zuhause. Ein Jahr lang repräsentiert sie nun als Maikönigin das beliebte Klosterdorf und war Mittelpunkt eines gelungenen Festes mit fetziger Livemusik vom Trio „Modern Walking“, bis in die späten Abendstunden.



Maibaum-Team: Erkennbar an ihren rot karierten Hemden, geben sie Vereinswappen vor dem Aufstellen sicheren Halt am Baum. Sam Busch-sieweke (v.li.), Johannes Hemkentokrax, Ulrich Habig



Gratulation der neuen Maikönigin: Bürgermeister Andreas Sunder (v.li.), strahlende Maikönigin Marina Tschritter, die Ehemalige Sabrina Köckerling und Maibaum-Moderator Manfred Habig.



Hausbesichtigung

Sonntag, 14. Mai 2023, von 10 bis 16 Uhr

Rietberg-Mastholte, Katthagenstraße 18

Neubau-Mietwohnungen 110 qm, Bezug ab 01.10.2023

Vollmer Hochbau GmbH

Telefon 0 52 44-9 30 90

www.vollmerhochbau.de

VKM eröffnet Gebäude für Menschen mit Förderbedarf

Apartmenthaus beherbergt neun Wohnungen sowie ein Begegnungs- und Beratungszentrum

Neuenkirchen. Im Juli 2022 wurde der Richtkranz auf dem Dach des VKM-Apartmenthauses aufgestellt, nun ist das Bauvorhaben neben dem Kindergarten St. Margareta mit einer Verzögerung abgeschlossen worden und die ersten Bewohner bereits eingezogen. Das Apartmenthaus besitzt neun

Wohnungen für Menschen mit Behinderung sowie ein Begegnungs- und Beratungszentrum mit mehreren Büroräumen. Die frisch eingezogenen jungen Menschen möchte der VKM dabei unterstützen, ein selbstständiges Leben abseits des Elternhauses zu starten.

Martin Pott
MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER

Gardinen ■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge
■ Sonnenschutz ■ Malerarbeiten ■ Polsterei

www.raumausstattung-pott.de ☎ 0 54 28 - 381

InSiTech®
... mehr als Sicherheit

Mit Sicherheit mehr Sicherheit

- > Zutrittskontrolle
- > Gebäudeautomation
- > Schließanlagen
- > Video-Sprechanlagen
- > Einbruchmeldetechnik
- > Videoüberwachung
- > Schutznebelssysteme
- > Smart Home

Aluminiumstr. 1, 33415 Verl ☎ 05246 - 708 300



Über ein Jahr nach dem Spatenstich wird das fertiggestellte Apartmenthaus an der Ringstraße 17b nun eröffnet. Foto: privat

Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes befindet sich ein Raum für gemeinsame Aktivitäten jeder Art sowie eine weitere, etwa 50 Quadratmeter große Wohnung, die zur Stärkung des inklusiven Gedankens -

für Interessenten ohne Behinderung gedacht ist. An der Ringstraße 17b geht es indes nicht nur ums Wohnen. Eingezogen ist auch ein Zentrum zur Beratung und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Auch die Frühförderung des VKM profitiert direkt vom Neubau, indem zudem ein wohnortnaher Förderraum für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung entstanden ist.

Die Kernkompetenz des VKM, der seit 1970 als gemeinnütziger Verein für Menschen mit Förderbedarf aktiv ist, liegt darin, sie bei ihren täglichen Herausforderungen zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern. Mit mehr als 140 Mitarbeitenden werden vielfältige Leistungen für Menschen mit Förderbedarf und deren Angehörige angeboten. Jährlich profitieren mehr als 400 Menschen direkt davon. Hinzu kommen fast 800 Angehörige, denen die Angebote indirekt zugutekommen.

IT-Service und Beratung ganz in Ihrer Nähe!

Wir orientieren uns an Ihren Bedürfnissen, und finden die Lösung, die optimal zu Ihnen passt.

unsere Stärken

- IT-Service, Sicherheit und Beratung
- Programmierung (Web, App und Desktop)
- Server-Management und Cloud-Dienste
- Hosting und Websiteerstellung
- Online-Marketing

und ganz wichtig ist uns

- markenunabhängige und persönliche Beratung
- eigene Werkstatt
- Ihre Zufriedenheit

Fr@nke & Partner
FHD GmbH & Co. KG

c&m
computer and more

FHD GmbH & Co. KG
Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh

www.fhd.de Telefon (0 52 41) 47 01 30 info@fhd.de



Auf Einladung von Pastor Alexander Plümpe und Diakon Heribert Lübeck erlebten 29 ehemalige Mastholter Kommunionkinder eine schöne Diamantkommunion in der Pfarrkirche St. Jakobus.

Feier der Gold- und Diamantkommunion

69 Ehemalige treffen sich 50 und 60 Jahre nach der Kommunion wieder

Mastholte. Zu einem festlichen Gottesdienst, trafen sich kürzlich ehemalige Mastholter Kommunionkinder anlässlich ihrer Diamant- bzw. Goldkommunion in der Pfarrkirche St. Jakobus, um diese Ereignisse gemeinsam zu feiern. Vor 60 Jahren empfingen 70 Jungen und Mädchen die erste hl. Kommunion aus den Händen des damaligen Pfarrers Joseph Lütkefend. Von ihnen fanden sich nun 29 Frauen und Männer ein. Zehn Jahre später war es Pfarrer Rudolf Bracht, der 83 Mädchen und Jungen erstmals die hl. Kommunion reichte. 40 dieser Ehemaligen waren

der Einladung gefolgt. Pastor Alexander Plümpe und Diakon Heribert Lübeck holten die Jubilare am Kirchenportal ab und begleiteten sie - angeführt von etlichen der diesjährigen Kommunionkinder, die bereits am Weißen Sonntag ihren großen Tag hatten, und umrahmt vom Gesang der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Paul-Léo Leenen - in die Kirche zu ihren vorgesehenen Plätzen. Anschließend zelebrierten sie in dem gut gefüllten Gotteshaus einen beeindruckenden Gottesdienst, in dem auch der bereits verstorbenen Ehemaligen gedacht wurde. Nach den

obligatorischen Gruppenfotos begaben sich die Goldkommunikanten in die Domschenke und die 60-Jahre-Jubilare in die Gaststätte Wöstemeier. Dort rückte - bei Speisen und Getränken - der interessante und kurzweilige Austausch von Erinnerungen in den Fokus. Dadurch kam bei gelöster Stimmung manches heitere Geschehen längst vergangener Jahre wieder auf den Tisch und manche Gedächtnislücke wurde gefüllt. Am Ende zeigten sich die Organisatoren Elisabeth Sittinger und Kornelia Wimmelmeier sehr zufrieden mit dem besonderen Tag.



Die 40 Ehemaligen, die sich nun in Mastholte zur Goldkommunion trafen, empfingen vor 50 Jahren die erste heilige Kommunion von Pfarrer Rudolf Bracht.

Fotos: privat

WERBEANLAGEN SCHILDER BESCHRIFTUNGEN

HKM
werbetechnik



**NACHHALTIG
WERBEN!**

052 48 / 80 00-0
hkm-werbetechnik.de

Serviceportal der Stadt

Rietberg. Die Stadtverwaltung Rietberg macht einen großen Schritt voran in Sachen Digitalisierung. Zahlreiche Anliegen können Bürgerinnen und Bürger nun online im neuen Serviceportal erledigen.

Dieser mit großem Umfang neu gestaltete Bereich der städtischen Internetseite www.rietberg.de bündelt sämtliche städtische Dienstleistungen und Online-Dienste, die Bürgerinnen und Bürger von zu Hause aus am Computer, Tablet oder Smartphone erledigen können.

Das Serviceportal löst das ehemalige Bürgerportal ab und sammelt alle Dienstleistungen und Online-Services, für die Rietbergerinnen und Rietberger nicht direkt ins Rathaus kommen müssen. Von A wie Abfalltonne tauschen bis W wie Wohngeld beantragen – rund 50 Dienstleistungen sind im neuen Serviceportal zu finden.

Das Serviceportal ist erreichbar über die Startseite von www.rietberg.de oder direkt auf serviceportal.rietberg.de.



– Anzeige –

Erdbeeren im Garten anpflanzen

Rietberg. Zum Gedeihen der Früchte sind Boden und Standort entscheidend. Der Boden muss nährstoffreich und humos sein und der Standort vollsonnig, denn je mehr Sonne auf die Früchte scheint, desto süßer werden sie. Die Bepflanzung erfolgt in unkrautfreien Reihen mit einem Abstand von 80 bis 100 Zentimeter. Ganz wichtig ist, die Erdbeeren immer ausreichend zu bewässern.

Sinkende Insektenvielfalt in Naturschutzgebieten

NABU sieht dramatischen Rückgang der Arten

Berlin. Warum nimmt die Insektenvielfalt hierzulande ab und was kann man dagegen tun? Dieser Frage sind Forscher unter Leitung des NABU vier Jahre lang nachgegangen.

Die Betroffenheit war groß, als vor sechs Jahren das Ausmaß des dramatischen Rückgangs der Insektenvielfalt öffentlich wurde. Doch es fehlte an Daten, um den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten und in einen positiven Trend umzukehren. DINA hat hierbei die bislang umfangreichste Datenbasis zur Anzahl und Vielfalt fliegender Insektenarten in den ausgewählten Schutzgebieten in Deutschland geschaffen. Wesentliche Treiber des Biodiversitätsverlustes wurden untersucht – etwa negative Umwelteinflüsse durch den Pestizideinsatz oder die Zerstörung von Lebensräumen.

„Die Ergebnisse des Forschungsprojektes zeichnen ein alarmierendes Gesamtbild: Selbst in Naturschutzgebieten schreitet der Verlust von Artenvielfalt und Lebensräumen ungebremst voran. Mitverantwortlich dafür sind Pestizide und eine nicht-naturverträgliche Landnutzung. Damit die Trendumkehr beim Insek-

tensterben gelingen kann, muss die Belastung durch Pestizide in der gesamten Landschaft halbiert werden. Zudem müssen wir Safe-Spaces für Fluginsekten schaffen – etwa durch Pufferstreifen und zusammenhängende Biotop-Netze,“ sagt NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger.

Abgeleitet aus den Erkenntnissen des DINA-Projektes empfiehlt das Forschungskonsortium Biodiversität in Zielsetzung und Planung für Schutzgebiete zu priorisieren: Damit die biologische Vielfalt in den ausgewiesenen Gebieten auch wirklich geschützt wird, muss die umliegende landwirtschaftliche Nutzfläche einbezogen werden. Zudem müssen Forschungsgrundlagen durch Monitoring und Pestizidanalysen geschaffen werden, um die Risiken der Insektenbestände besser abschätzen zu können.

Zur wirksamen Umsetzung müssen letztlich alle relevanten Akteure wie Politik, Gärtner oder Landwirte auf der lokalen Ebene miteinbezogen werden.

Wieder eingetroffen!

ALPRO - Drinks

Soya-Drink, Soya-Drink für Kids
Nuss-Kokosnuss-Drink, 1 Liter **1,99**

Fenster-Fliegengitter

130 x 150 cm, zuschneidbar **1,59**

Wilde Helden – Plüschtiere

Hase, Elefant, Koala
ca. 30 - 40 cm **3,99**

Leder-Geldbörsen ab **12,99**

Handytasche mit Geldbörse

zum Umhängen 10 x 20 cm **14,99**

Crossbag-Taschen

zum Umhängen, 30 x 18 x 6 cm **14,99**

Gürteltaschen

mit viel Reißverschlüssen **9,99**

Damen-Rollen-Reisetasche

52 x 38 x 53 cm, mit RV-Vortaschen **39,99**

Außerdem

**Canvas-Umhängetaschen
Schlüsseletuis, Mini-Geldbörsen,
Reisetaschen etc.**

**Und natürlich
ständig neuer Wareneingang
bei unseren Beet-, Balkon-
und Gemüse-Pflanzen**

SuperSchnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3

**33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH**

GITTERZÄUNE
HOLZZÄUNE
CARPORTS
SICHTSCHUTZ
RANKANLAGEN
GABIONEN
SCHIEBE- UND
ROLLTORANLAGEN

**ZAUN
KREISEL**

ZAUN KREISEL GmbH
Zum Strothebach 22
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 915420
www.zaun-kreisel.de

Netze schützen gegen Kohlfliegen

Rietberg. Ab etwa Mitte April beginnt die Kleine Kohlfliege (*Delia radicum*) mit der Ablage ihrer Eier. Die jungen Kohlpflanzen sind daher durch einen Befall gefährdet, berichtet der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer NRW. Betroffene Kohlpflanzen welken bei Befall und sterben anschließend zum Teil sogar ab. Zieht man die befallenen Pflanzen aus dem Boden, entdeckt man im Wurzelbereich die weißen Maden. Bei Rettich und Radieschen werden von den Maden hingegen typische Fraßgänge in Rübe oder Knolle verursacht.

Im Haus- und Kleingarten kann man einen Befall mit der Kleinen Kohlfliege weitgehend verhindern, wenn man die Kul-

tur direkt nach der Saat oder Pflanzung mit einem Schutznetz abdeckt. Das Netz schützt gleichzeitig auch vor anderen Kohlschädlingen, wie etwa Schmetterlingsraupen oder der Mehlig Kohlblattlaus. Es sollte möglichst während der gesamten Kulturdauer auf den Kohlpflanzen liegen bleiben. Eine weitere Möglichkeit, um den Befall mit der Kohlfliege einzudämmen, ist das Anbringen von Kohlkragen. Es handelt sich hierbei um kleine Pappkärtchen, die man um den Wurzelhals der jungen Kohlpflanzen legt. Eier der Kohlfliege, die anschließend auf den Pappkärtchen abgelegt werden, lassen sich dann leicht zusammen mit den Kärtchen entfernen.



Mit einem Schutznetz lässt sich der Kohl im heimischen Garten vor Kohlfliegen und anderen Schädlingen schützen. Foto: pixabay

Tipps für Artenvielfalt im Garten

Rietberg. Naturnahe Gärten helfen vielen Arten als kleine Biotope und bieten wertvolle Lebensräume – und sie leisten einen Beitrag gegen das Artensterben. Auch Gärtner profitieren von einer hohen Artenvielfalt: So halten zum Beispiel räuberische Insektenarten die Anzahl von sogenannten Schädlingen in Schach. Schmetterlingsraupen, Käfer und andere Insekten stellen wiederum eine unverzichtbare Nahrungsquelle für Singvögel, Frösche, Igel

und Fledermäuse dar. Dabei muss ein Garten kein perfekter Naturgarten sein – schon kleine Änderungen helfen. Der NABU gibt gemeinsam mit den Partnern aus dem Projekt gARTENreich fünf Tipps für einen artenreichen Garten:

1. Hecken mit heimischen Sträuchern.
2. Wiese und Blumenrasen statt Rasen.
3. Wildstaudenbeete anlegen.
4. Rückzugsorte schaffen.
5. Wasser im Garten.



Pumpen





Wassertechnik
Beregnungsanlagen
Wasseraufbereitung
Ersatzteilservice
Kundendienst

Hengsterberg 13 • 33129 Delbrück-Anreppen
Tel.: 05250 – 8312 • www.steffens-pumpen.de

Schubert & Hukemann

Gartenanlagen



Wolfgang Schubert

Oester 35 • 33428 Marienfeld • Mobil 0170/410 31 83

Team Varensell

Varenseller Str. 48 • 33397 Rietberg • Mobil 0170/4 10 32 40

Gartengestaltung • Bepflanzung

Gehölzschnitt und Formschnitt

Teichbau und Wasserläufe

Natursteinarbeiten • Gartenpflege

Pflaster- und Plattenarbeiten

Holz- und Metallzäune



Peter Daniel

Aktuell:
Rasen vertikutieren,
nachsäen und düngen!

 GARTENPFLEGE
  GARTENGESTALTUNG
  PFLANZENHANDEL

- Beratung, Planung und Gestaltung von Gartenanlagen • Pflege von Gartenanlagen
- Pflanzungen & Rasenarbeiten • Strauch- und Heckenschnitt • Gartenabfallentsorgung
- Baumfällarbeiten • Obstbaumschnitt • Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Wasser im Garten (Teiche, Bachläufe, etc.) • Bauten aus Holz (Terrassen, Zäune, etc.)

www.peter-daniel-garten-und-landschaftsbau-gmbh.de

Peter Daniel
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Dorfheide 36 | Rheda-Wiedenbrück

Tel: (05242) - 37 98 71 0
 Fax: 37 98 71 1
 Mobil: 0160-18 09 95 6

Becker Baustoffe

GARTENTRENDS



Keramik für außen
zum Wohlfühlen auf
Balkon, Terrasse, Wegen

Ihr guter Partner am Bau!
www.becker-baustoffe.de

33397 Rietberg
Lange Straße 71–73
Tel. (0 52 44) 92 06-0
Fax (0 52 44) 92 06-66

Fotoaktion zu Klimafolgeanpassungen

Kreis Gütersloh sammelt Maßnahmen und Ideen gegen den Klimawandel

Gütersloh. Dachbegrünungen, Auenrenaturierungen, Steingärten, die zu Blumenwiesen werden – all das sind Maßnahmen, um die Folgen des Klimawandels abzumildern.

Der Kreis Gütersloh sammelt gemeinsam mit den anderen Kreisen in OWL Fotos von genau solchen Maßnahmen oder weiteren Ideen zum Thema Klimafolgeanpassungen.

Fotografiert werden können zum Beispiel „Vorher-Nachher“-Bilder von einer ausgeführten oder zeitnah geplanten Maßnahme, hierbei gerne mit Planungsskizze. Die gesammelten Fotos werden anlässlich des Klimaschutztages am 3. Juni auf der Internetseite des Kreises Gütersloh hochgeladen. Aus den eingesendeten Bildern werden per Losverfahren Gewinner ermittelt und Preise verlost.

Bilder können gerne mit einer kurzen Bildbeschreibung, Ort und Namen bis zum 28. Mai an v.hollmann@kreis-guetersloh.de.



OWL-Kreise rufen zur Aktion auf.
Foto: Kreis Minden Lübbecke

de oder s.klare@kreis-guetersloh.de gesendet werden. Das Hochladen der Bilder in

den sozialen Medien ist auch möglich. Dabei sollte der Kreis Gütersloh markiert werden. Die Teilnahme an der Fotoaktion ist auch mit Gemeinschaftsprojekten beispielsweise von Gruppen, Unternehmen, Schulen oder Kindertageseinrichtungen möglich. Hinweis: Wer ein Foto anlässlich der Aktion verschickt oder in den sozialen Medien hochlädt, erklärt sich mit einer Veröffentlichung auf der Internetseite des Kreises einverstanden.

Mehr Informationen gibt es unter: kreis-guetersloh.de/fotoaktion-klimafolgen

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Wasseraufbereitung
- Brunnenbau
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/805 48 32
Tel. 052 44/90 32 41 Fax 052 44/90 23 49
www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de

Großes Sortiment an Sommerblumen



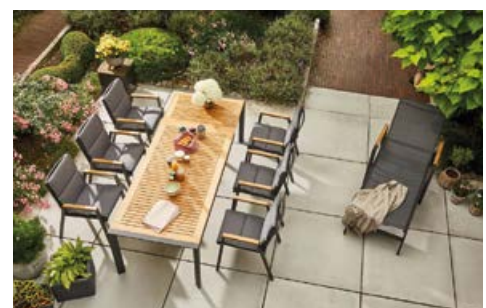

Gartenhof Echterhoff
Bogenstr. 125 • 33415 Verl • Tel. 05246/2813

In Sachen Gartenmöbel & Grillgeräte die beste Adresse!



GARTENLAND
Großbrummel

Di.-Fr. 10-18 Uhr • samstags 10-14 Uhr
montags geschlossen



Inhaber: Christian Großbrummel • Gütersloher Str. 182 • 33415 Verl • Tel. 0 52 46 / 93 20 41 • www.gartenland-grossebrummel.de

Stiftung Duhmes Hof



Aus der Keimzelle Mastholtes heraus sollen auch in Zukunft positive Impulse ausgehen. Für die Menschen in unserer Region.

Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der:

- Unterstützung
hilfsbedürftiger Personen
- Alten- und Jugendhilfe
- Bildung
- Wohlfahrtspflege
- Förderung von Kunst und Kultur

Kontakt: Stiftung Duhmes Hof c/o Christoph Ruoff
Große Wiese 4 · 33397 Rietberg-Mastholte



Guter Brauch: Symbolische Schlüssel-Übergabe. Rechts beide Stifter-Ehepaare: Margot mit Christoph Ruoff, Monika mit Ferdi Kraft. Links das Daheim e.V.-Team mit Madeleine Geschke (v.li.), Burkhard Kankowski, Susann Klinkert und Tom Kaiser.

Gut gelaunte Gäste im vollen Festzelt begleiteten die Reden. Sie diskutieren angeregt über das beispielhafte Projekt sozialen Mastholte.

Minister Laumann: „Macht weiter so – ihr seid gut drauf“

Dickes Lob vom NRW Gesundheitsminister zur Einweihung Wohngemeinschaft Daheim e.V. und Duhmes Hof

Mastholte (dg). Zwei Jahre wurde geplant, gebaut und renoviert an der Idee einer Wohngemeinschaft für junge demen- te Menschen auf Duhmes Hof, im Zentrum von Mastholte. Betreiber der Anlage sind die Pflegeprofis von Daheim e.V.,

Gütersloh, Bauherr die Stiftung Duhmes Hof. Am Montag, dem 8. Mai, Tag der offiziellen Einweihung, sah man schon ein wenig stolze Freude bei den Verantwortlichen, als sie über 350 Gäste auf ihrem neuen Areal begrüßen konnten.

Dazu reiste ein besonderer Gast aus Düsseldorf an. Kein geringerer als Karl-Josef Laumann, Gesundheitsminister im rot/grünen Kabinett der NRW Landesregierung, hatte zugesagt und war vor Ort. Ihm lag es am Herzen, dieses bisher einmalige Projekt in Nord- rhein-Westfalen kennenzu- lernen und dessen Einweihung mit einer Festrede zu beglei- ten. Positiv erstaunt zeigte sich Laumann schon bei seiner An- kunft. Das äußere Ambiente von Duhmes Hof hatte sei- ne Wirkung. Strahlend blauer Himmel, erwartungsfrohe Stimmung, gestalteten schon während des Empfangs eine angenehme Atmosphäre. Die Liste der Festredner war lang, erfreulicherweise ihre Vorträge nicht. Kurzweilig, mit Lob und Anerkennung gefüllt, waren sie angemessener Rahmen ei- ner gelungenen Einweihungs- feier. Bernd Meißnest, erster Vorsitzender, des gemeinnüt- zigen Vereins Daheim e.V. be- grüßte zu Beginn Gäste und Redner. Unter ihnen die Kreis-



Andreas Sunder brachte Glückwün- sche, Anerkennung und ein Ver- kehrsschild. Tempo-30-Zone ist an der Wohnanlage in Vorbereitung.

direktorin Susanne Koch, Bür- germeister Andreas Sunder, Ortsvorsteher Gisbert Schnit- ker, die Geistlichen Pfarrer Dietrich Fricke (ev.) und Vi- kar Christoph zu Bentheim (kath.) und hob die Anwesen- heit von Karl-Josef Laumann erfreut hervor. Meißnest er- läuterte kompakt Leistungen von Daheim e.V. mit über 700 Beschäftigten in der Pflege.



Daheim e.V.-Vorsitzender Bernd Meißnest dankte allen für das ge- meinsam Erreichte. Er freut sich auf die Entwicklung von Duhmes Hof.

Mastholte sei ein Pilotprojekt mit zukunftsweisendem Kon- zept. Lobte den gesellschaft- lichen Zusammenhalt im Dorf und das große Engage- ment der Stiftungs-Gründer. Spontaner Applaus bestätigte seine Worte. Während Gis- bert Schnitker die geschicht- liche Entwicklung (430 Jahre nachweisbar) der Hofanlage als Keimzelle Mastholtes erläuter-

te, sprach Christoph Ruoff für die Stiftung. Ihre gemeinsam mit Daheim e.V. entwickelte Idee, jungen demenzkranken Menschen ein neues Zuhause im mitten der Gesellschaft zu ermöglichen, sei am Ziel. Mit kurzen Beispielen schilderte er so manche Überraschung bei der Gebäuderenovierung. Mi- nister Laumann referiert aus seiner jahrelangen Erfahrung noch als junger Bundestagsab- geordneter in Bonn, später als

Projekt Duhmes Hof mit großer Gästeschar eingeweiht

Staatssekretär und aktuell im Ministeramt für Gesundheit, Pflege, Arbeit und Soziales. Gegen Widerstände habe auch er 1993 für die Einführung der Pflegeversicherung gekämpft. Heute erweist sie sich als Se- gen für die Gesellschaft. Hilft bedürftige Menschen zu Hau- se pflegen zu können. Der Staat darf nicht entscheiden wo Menschen wohnen sollen. „Ich selbst habe viele Pflege- heime besucht und gravieren-



stellenweise mit zustimmenden Applaus. Engagements mitten im Dorfzentrum von
Fotos: RSA/Rehling

Gemeinsamer Gesang: „Großer Gott wir loben Dich“ zur Segnungszeremonie. Ein einmaliges Klangbild im neuen Garten der Wohnanlage unter dem vorhandenen Eichenbaumbestand. Glücklicherweise war das noch vor dem großen Wolkenbruch möglich.

de Unterschiede erlebt“, sagt Laumann mit bewegten Worten. Ambulante Pflege sei ein Segen, sie unterstützt die häuslichen Aufgaben bei der Pflege enorm. Pflegeeinrichtungen dürfen nicht zu groß werden. Häuser mit 100 ja sogar 250 Plätzen sind bekannt. Kleine Wohngruppen in Nähe der Gesellschaft müssen das Ziel sein. Besonders auch für Demenzerkrankte. Als Beispiel nannte er die örtliche Einrichtung. Eine überzeugender Referent mit hoher Kompetenz, der allen Beteiligten ein ermunterndes, westfälisches Lob aussprach: „Macht weiter so – ihr seid gut drauf“. Im Anschluss luden die Geistlichen zur Hauseinweihung ein. Gottes Segen wur-

de erbeten und vielstimmig erklang „Großer Gott wir loben Dich“. Danach bestand Gele-

genheit zur Hausbesichtigung. Offen bleibt die Frage, ob der Himmel die Segnung beobach-

tet hat, denn kurz danach öffnete er seine Schleusen und es regnete unwetterartig.



Mastholtes Ortsvorsteher Gisbert Schnitker hat akribisches Quellenstudium geleistet. Die chronologische Entwicklung des Hofes war Inhalt seiner Rede.



Kreisdirektorin Susanne Koch weiß das Angebot zu schätzen. Gratulation geht auch ans Dorf. Projekt Duhmes Hof, Muster an Innovation im Land.



Christoph Ruoff sprach für die Stifter von Duhmes Hof über deren Ziele und Überraschungen bei der Renovierung vorhandener Bausubstanz.



Daheim
heißt nicht
allein

verein-daheim.de

Wir freuen uns
mit allen Beteiligten:

Ein innovatives Projekt
geht an den Start.

Daheim
Den Menschen pflegen



Sicherheit für Ihr Zuhause

– Anzeige –

„Wir machen alles, Hauptsache, es hat mit Metall zu tun“

Vom Geländer bis zum Garagentor: Protte & Kellner bietet Kunden individuelle Lösungen an

Rheda-Wiedenbrück. Auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung blickt die Schlosserei Protte & Kellner bereits zurück. Die Facharbeiter des Metallbauunternehmens fertigen Gelän-

der, Balkone und Treppen aus Stahl und Edelstahl an und finden für spezielle Situationen die perfekte Sonderlösung. Beratung vor Ort selbstverständlich inklusive.

Das Unternehmen wurde 1998 von Klaus Protte und Johannes Kellner gegründet. Damals noch in Langenberg beheimatet zog es den Spezialisten für Geländerbau 2000 nach Rheda-Wiedenbrück. Heute ist die Schlosserei in ihrer eigens errichteten 800-Quadratmeter-Werkshalle zuhause, in der sechs Metallbaufacharbeiter und zwei Azubis für Metallbaukonstruktionstechnik die Wünsche der Kunden in ansprechende Formen bringen. „Individuelle Sonderanfertigungen sind unsere ganz spezielle Stärke“, sagt Johannes Kellner. Geht nicht, gibt's



Elke und Johannes Kellner (4+5.v.l.) finden mit ihrem Team immer eine passende Lösung für jedes Problem. Einzige Bedingung: Es hat mit Metall zu tun! Foto: privat

nicht, lautet hier die Devise. „Kunden haben manchmal

ganz konkrete Vorstellungen. Wenn die sich nicht mal eben so umsetzen lassen, wird es erst so richtig interessant“, weiß Johannes und betont: „Wir finden immer eine Lösung.“ Protte & Kellner bietet von der Beratung über die Planung bis hin zu Fertigung und Montage alle Arbeiten an. Die Planung kann sich der Kunde sogar als 3D-Visualisierung anschauen und bekommt so einen sehr realistischen Eindruck davon, wie die Konstruktion am Ende aussehen wird. Das Leistungs-

spektrum von Protte & Kellner umfasst jedoch nicht nur Neuanfertigungen. Die Mitarbeiter rücken auch für Reparaturarbeiten aus. „Wenn mal irgendwo etwas klemmt oder quietscht, helfen wir gerne“, so der Firmenchef. Einzige Bedingung: Es muss etwas mit Metall zu tun haben. Wer sich beraten lassen will, findet die Metallbauspezialisten in Rheda-Wiedenbrück in der **Heinrich-Heineke-Straße 5** oder erreicht sie telefonisch unter **05242/4082990**.

**HEINZELMÄNNCHEN
SECURITY SERVICE**



Flexibel. Qualifiziert. Zuverlässig.
Mit Sicherheit sicher.

**Sie rufen,
wir schützen!**
**05246 -
8378 271**

**Objektschutz
Schließdienst
Pfortendienst
Streifengänge
Eventorganisation
Sicherheitskontrollen**

info@heinzelmaenchen-securityservice.com

InSiTech®
... mehr als Sicherheit
Ein Unternehmen der Nüßling-Gruppe

Wie gut ist Ihr Zuhause
gegen Einbruch gesichert?

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Wir erstellen eine kostenlose Schwachstellenanalyse Ihres Wohnobjekts und geben sicherungstechnische Empfehlungen. Vereinbaren Sie Ihre unverbindliche Einbruchschutzberatung unter: 05246/708 335



InSiTech | Aluminiumstr. 1 | 33415 Verl | mail@insitech.de | insitech.de



Persönliche Wertgegenstände vor Einbrechern schützen

Sicherheitstechnik an Türen und Fenster sowie Tresore machen das Zuhause ein Stück sicherer

Rietberg. „Bei mir ist doch eh nichts zu holen.“ Dieser Satz fällt des Öfteren, wenn es um das Thema „Einbruchschutz“ geht. Aber ist das wirklich so? Die meisten Menschen den-

ken bei Wertsachen immer an Edelsteine oder Schmuck – doch oft gibt es Gegenstände mit einem hohen persönlichen Wert. Umso sinnvoller ist ein wirksamer Einbruchsschutz.

Es müssen nicht immer teurer Schmuck, Antiquitäten oder Kunstgegenstände sein. Auch die schlichte Halskette der Großmutter kann durch ihren hohen individuellen Wert zur persönlichen Wertsache werden. Zudem zählen Spärbücher, Geburtsurkunden, Zeugnisse, Fahrzeugbriefe oder Versicherungspolicen zu den Wertsachen, die nicht verloren gehen sollten. Für wirksamen Einbruchschutz ist mechanische Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen der Dreh- und Angelpunkt. Schließlich sollen Einbrecher erst gar nicht in Haus oder Wohnung gelangen, sondern bereits beim Versuch eines Einbruchs scheitern. Im normalen Privatbereich rät die Polizei dazu, vorhandene Fenster und Türen mit Sicherheitstechnik nachzurüsten oder neue Elemente einzubauen. Zu den wesentlichen Elementen eines solchen Einbruchschutzes zählen u.

a. Pilzkopfzapfen-Beschläge, einbruchhemmender Verglasung (P4A-Glas), abschließbare Fenstergriffe, Mehrfachverriegelungen und Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz. Detaillierte Tipps mit Bezug zu den relevanten Prüfnormen geben die FachberaterInnen der polizeilichen Beratungsstellen. Sollte es den Langfingern dennoch gelingen ins Haus zu gelangen, bietet ein Tresor zusätzlichen Schutz. Denn: Selbst wenn Bargeld, Schmuck und liebgewonnene Erinnerungsstücke noch so gut versteckt werden – Einbrecher finden sie. Umso sinnvoller ist es, ihnen Widerstand in Form eines Tresors entgegenzusetzen. Je schwerer man ihnen den Zugriff auf Wertsachen macht, desto eher geben sie auf. Welcher Tresor für den eigenen Gebrauch in Frage kommt, hängt von Umfang und Wert des zu schützenden Guts ab ebenso wie von der individuellen Wohnsituation. Geeignet für den Privathaushalt sind Stand- und Wandtresore. Möbeltresore, die zum Beispiel in einen Schrank gestellt werden, bieten hingegen geringeren

Schutz. Denn: Je schwerer der Tresor, desto schwerer lässt er sich wegtragen. Tresore können dazu nicht nur vor Diebstahl schützen, sondern bei einem Brand auch vor Feuer.

Höchste Sicherheit

gehört bei KOMPotherm® zum Standard






www.kompotherrn.de

KEINBRUCH

Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

Es kann jeden treffen – Aber nicht mit uns!

alle 3,5 Minuten wird in Haushalte eingebrochen

Schützen Sie sich mit einer KOMPotherm® Tür

KOMPotherm® Messezentrum
900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Donnerstag, Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag Schautag	(ohne Beratung/Verkauf) 14.00 – 17.00 Uhr

Montags bis mittwochs ist das Messezentrum geschlossen. Diese drei Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

Industriestraße 24 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 97 59 60

Aluminium-Haustüren der Extraklasse



SCHLOSSEREI - METALLBAU

PROTTE & KELLNER

Heinrich-Heineke-Straße 5 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel: 0 52 42/4 08 29 90 | Fax: 0 52 42/4 08 29 98
 Mail: info@protte-kellner.de | www.protte-kellner.de



Ihr Spezialist für
Stahl- und Edelstahlverarbeitung

Rauf auf's Rad: Mit Mama einen Ausflug unternehmen

Mit schicken Bikes in den Frühling – Fulland wartet mit riesiger Auswahl und individueller Beratung

Verl. Gemeinsam mit der Mutter den Frühling genießen – am besten geht das auf dem Rad. Damit es richtig Spaß macht, braucht es professionelle Beratung. Genau diese gibt es bei

Fulland Zweiräder in Verl. Von eingehender Beratung für das richtige Bike über Zubehör bis hin zu Reparatur- und Servicearbeiten finden Kunden hier alles unter einem Dach.

Räder haben in der Familie Fulland eine lange Tradition. Vor mehr als 130 Jahren legte der Großvater des heutigen Geschäftsinhabers Heinrich Fulland, ebenfalls Heinrich Fulland, den Grundstein für eine echte Erfolgsgeschichte. Doch seit sich der damalige Landwirt und Schmied auf seinem Hof in Sende kurz vor dem Ersten Weltkrieg mit Fahrrädern beschäftigte, ist nicht nur viel Zeit vergangen: Auch die Fahrräder haben sich im Laufe der Jahre verändert. Sicherlich, die Grundsatzsubstanz ist dieselbe geblieben – da braucht man das Rad eben nicht neu zu erfinden. Aber im Gegensatz zu damals sind die Vehikel heutzutage hoch technologisiert. War vor vielen Jahren noch eine Schaltung mit einer großen Gangauswahl das Novum, sind es heute die E-Bikes, die in rasanter Geschwindigkeit den Markt erobern. „Einen echten Boom haben sie in der Pandemiezeit erlebt“, sagt Heinrich Fulland, der seit 1981 die Geschicke des Familienunternehmens lenkt und mit dessen Sohn Heinrich Fulland bereits die vierte Generation fleißig mit ins Rad greift. Dabei hat sich das E-Bike vom „Rollator“ für nicht mehr so tüchti-



Martin Felderhoff (links) und Heinrich Fulland freuen sich mit den Kunden darauf, dass die Radfahrsaison wieder starten kann. Foto: RSA/Addicks

ge Radfahrer zu einem wahren Lifestyle-Produkt gemausert. „Leute, die ihr Leben lang nie Rad gefahren sind, haben eine totale Begeisterung für die E-Bikes entwickelt“, weiß Betriebsleiter Martin Felderhoff. An den Standorten in Verl und Gütersloh (gegründet 2011) sind insgesamt rund 40 Mitarbeiter für die Kunden da. Eine Gesamtfläche von Lager und Verkauf an beiden Standorten

von 4.000 Quadratmetern garantiert eine riesige Auswahl an Rädern, Ausstattung und Zubehör. „Da bleibt kein Wunsch offen“, verspricht Felderhoff. Wie wichtig die eigene Begeisterung der Mitarbeiter für Fahrräder ist, spürt er regelmäßig bei Kundengesprächen. „Viele haben bereits ihr Kinderfahrrad bei Fulland gekauft, später ihr Erwachsenenrad und kommen nun wieder, um ein

qualitatives Rad für die eigenen Kinder zu kaufen“, beschreibt er die Treue vieler Kunden, die die kompetente Beratung und den fachkundigen Service bei Fulland schätzen. Vom sportlichen Rennradfahrer über den rasanten Mountainbiker bis hin zu Trekkingfreunden findet hier jeder das passende Gefährt – und das natürlich auch im E-Bike-Bereich, der mittlerweile durchschnittlich 60 Prozent des Verkaufs ausmacht. „Einen Anstoß dazu hat auch die staatliche Förderung für das Mitarbeiterleasing gegeben“, berichtet Fulland. Dies sei eine sehr beliebte Möglichkeit, um an ein E-Bike zu kommen. Die Lieferengpässe aus der Pandemiezeit sind allmählich behoben, die Lager sind wieder gut gefüllt. Mehr als 10.000 verschiedene Artikel sind bei Fulland vorrätig. Da kann die Sommer-Radler-saison also losgehen.



Ein Bild aus alten Zeiten: Heinrich Fulland (2.v.r.) gründete 1890 das Familienunternehmen.



In der Werkstatt sorgt Serkan Demir dafür, dass die Räder der Kunden wieder rund laufen. Fotos (2): privat

Muttertagspicknick mit Blick auf mobile Klassiker

Parallel zur Premiere am gedeckten Tisch feiert „Rietis Käfer- & Co.-Treffen“ seine zehnte Auflage

Rietberg. Wo auch immer sie stehen oder rollen, ernten sie bewundernde Blicke. Historische Fahrzeuge wie VW Käfer, Isetta, Bulli und Co. haben längst Kultstatus und üben eine riesige Faszination auf den Betrachter aus. Am Sonntag, 14. Mai, kommen sie wieder in den Gartenschaupark: Zum zehnten Mal steht „Rietis Käfer- & Co.-Treffen“ auf dem Terminkalender.

Ob VW Käfer, Karman, Porsche, NSU oder andere Legenden auf vier Rädern – wichtig ist, dass der Motor luftgekühlt sein muss. Die schönsten, edelsten und ausgefallensten Fahrzeuge werden mit einem Pokal prämiert. Die auf Hochglanz polierten Fahrzeuge rollen in Schrittgeschwindigkeit durch den Park und werden an der Volksbank-Arena allesamt einzeln vorgestellt. Bei gutem Wetter rechnet Organisator Erich Rostek mit



Beim Muttertagspicknick am 14. Mai können Familien an hübsch gedeckten Tischen Platz nehmen und ihre Mama mit mitgebrachten Leckereien verwöhnen. Die Gartenschaupark-Mitarbeiterinnen Bianca Piekatz (links) und Christina Flaßkamp freuen sich auf die Premiere dieser Veranstaltung.
Foto: Stadt Rietberg

mehr als 250 Fahrzeugen, die im Park Station machen – gehegte und gepflegte Raritäten sind ebenso dabei wie zufällig in irgendeiner Scheune wiederentdeckte Autos. Eines haben alle gemeinsam: Sie sind abso-

lute Hingucker, jedes erzählt eine eigene Geschichte. Und so dürfte es viele Fachgespräche, fröhliche Gesichter und staunende Blicke geben. Beginn des Treffens ist um 9 Uhr. Nach ihrer Vorstellung wer-

den die Fahrzeuge im Parkteil Nord geparkt, so dass alle Besucher Gelegenheit haben, die Autos ausgiebig zu bestaunen und mit den Besitzern ins Gespräch zu kommen. Fahrer historischer, luftgekühlter Autos können noch spontan dabei sein, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen steht Erich Rostek unter Tel. 0171 3142020 zur Verfügung.

Parallel zu „Rietis Käfer- & Co.-Treffen“ findet bekanntlich die Premiere des Muttertagspicknicks statt. Wer also an hübsch gedeckten Tischen seine Mutter verwöhnen möchte und dabei einen Blick auf die historischen Fahrzeuge werfen möchte, ist im Gartenschaupark genau an der richtigen Adresse. Alle Infos zum Muttertagspicknick und zu „Rietis Käfer- & Co.-Treffen“ gibt es auf www.gartenschaupark-rietberg.de.

*Glück kann man nicht kaufen,
aber Blumen sind so züfentlich das Gleiche.
Gönnt euch Glück!*



Wir freuen uns auf Sie!
Gärtnerei
Austermann
Mastholter Straße 19 • Rietberg
Telefon 0 52 44 / 87 49

*Alles für Haus & Garten
steht bei uns bereit!*

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Sonntag, der 14. Mai ist Muttertag.
Wir haben von 8.00 – 13.00 Uhr für euch geöffnet.

FENICE

Cosmetic · Podologie

Die beste Adresse für Ihre Haut...

Wir danken allen Müttern und Vätern und schenken Ihnen einen
5 € Gutschein*
für Ihre nächste Behandlung.

Einfach die Anzeige ausschneiden und beim nächsten Besuch mitbringen.

- Bio Face Lifting
- Intra Skin Infusion
- Shellac Maniküre / Pediküre
- Podologische Fußbehandlung
- Teeniebehandlung
- und vieles mehr

Heinrich-Kuper-Straße 7 | 33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 89 99 | www.fenice-cosmetic.de

*Nur 1 Gutschein pro Kunde einlösbar

10 Jahre Garant für frische Lebensmittel in Bokel

Frischmarkt feiert Jubiläum mit Leckereien und tollen Aktionen für Jung und Alt am 13. Mai

Bokel. Seit nun 10 Jahren können sich die Bokeler über ihren Frischmarkt freuen. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern hat sich Inhaberin Franziska Rump ein tolles Programm für den 13. Mai überlegt. Neben tollen Angeboten im Geschäft dürfen sich alle Besucher auf leckere Würstchen, Fritten, frisch gebackene Waffeln und selbstgebackenen Kuchen freuen. Dazu können am Glücksrad kleinere Gewinne und mit ein bisschen Glück ein riesiger Teddybär gewonnen werden. Für Kinder wird es auf dem Parkplatz zudem ein Schminken sowie die Möglichkeit zu Tattoos geben. Eine besondere Überraschung soll es zudem für alle Frauen am 13. Mai geben. „Da möchte ich aber noch nicht zu viel verraten“, sagt Franziska Rump.



Katrin Brockschneider und Inhaberin Franziska Rump freuen sich über die neu eingebaute Tiefkühltruhe. Foto: RSA/Steinberg

Bedanken möchte sich die Inhaberin mit den Aktionen besonders bei den treuen Kunden der letzten 10 Jahre. „Ich bin wirklich froh, dass mich

viele Menschen hier im Ort ins Herz geschlossen haben.“ Ein großes Dankeschön richtet Franziska Rump auch an ihre Mitarbeiter, die täglich dafür

sorgen, dass der Frischmarkt so gut läuft. „Ich habe da wirklich ein ganz tolles Team. Selbst wenn es mal ganz kurzfristig oder unvorhergesehen zu Änderungen kommt, kann man sich darauf verlassen, dass sofort jemand einspringt.“ Dass auch Kontinuität im Team groß geschrieben wird, zeigt Mitarbeiterin Katrin Brockschneider, die seit Tag Eins im Frischmarkt dabei ist. Mit zum Erfolg beigetragen haben auch die kontinuierlichen Modernisierungsarbeiten im und am Geschäft. So wurde die Beleuchtung ausgetauscht, mehrere energieeffiziente Truhen sowie erst kürzlich eine neue Tiefkühltruhe eingebaut. Zudem können sich die Kunden dank des neuen Kassensystems auf schnelles und unkompliziertes Bezahlen freuen.

Gartenschaupark bietet zur Sommersaison Trendsportart Kanupolo an

Rietberg. Noch ist Kanupolo eher eine Randsportart. Jede Menge Spaß und Action sind aber trotzdem bei jedem Spiel angesagt. Rund geht's ab sofort auch auf dem Obersee im Gartenschaupark Rietberg. Dort wird in der Sommersaison immer freitags Kanupolo gespielt. „Alle, die sich für Kanupolo interessieren und mitmachen möchten, können einfach zu unseren Trainingszeiten frei-

tags ab 16.30 Uhr hier vorbeikommen“, sagt Ansprechpartner Nicolas Schnatmann. Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff freut sich, mit dem neuen Sportangebot echte Pionierarbeit zu leisten: „Kanupolo gibt es bislang nur in größeren Städten und an Hochschulstandorten. Bei uns in der Gegend dürfte das Angebot aber einmalig sein.“ Foto: Stadt Rietberg



Mehr Platz und frische Farben: Stadtbibliothek wurde umgebaut

Rietberg. Großer Effekt mit geringen Mitteln: Nach einer kurzen Umbauphase erstrahlt die Stadtbibliothek Rietberg in neuem Glanz. Frische Farben an der Wand und eine optimierte Anordnung der Regale lassen alle Besucher derzeit mit besonders offenen Augen durch die Räume im Alten Progymnasium gehen.



Die Kinder- und Jugendbücher sind das Herzstück der Stadtbibliothek Rietberg, die sich vor allem als Familienbücherei versteht. Dort sind die höchsten Ausleihzahlen registriert. Deshalb bekommt dieser Bereich nun mehr Raum ganz hinten. An den alten Platz der Kinderbücher sind die Sachbücher umgezogen. Auch der

Teil »Kinderwissen« ist nun dort zu finden, der Tisch zum Selbststudium ebenso. Neben dem Umstellen der Bücherregale hat die Bibliothek auch optisch einen neuen Look bekommen: Eine Wand wurde hellblau gestrichen, eine andere knallig grün. Alle weiteren Infos unter www.bibliothek.rietberg.de. Foto: privat

Bokeler Maibaum steht in Rekordzeit

Ortsgemeinschaft verbringt gemütliche Stunden rund um die Kirche

Bokel. Sehr schnell unterwegs waren traditionell die Bokeler, die bereits am Freitagabend vor dem 1. Mai den Wonnemonat begrüßten. Unter schönen musikalischen Stücken des Frauen- sowie des Männerchors und der Musikfreunde wurden mit der Ortsgemeinschaft gemütliche Stunden auf dem Dorfplatz an der St.-Anna-Kirche verbracht. Der gute Zusammenhalt im Dorf wurde durch die 24 Vereinswimpel dokumentiert, die gut sichtbar am in Rekordzeit aufgestellten Maibaum angebracht sind. Der veranstaltende Heimatverein freute sich, dass auch an der zwölften Auflage deutlich mehr als 100 Besucher teilnahmen. Während sich die Erwachsenen bei Leckereien vom Grill und kühlen Getränken angeregt unter-



(v.l.) Franz Brockschnieder und Helmut Sudahl sorgten dafür, dass der Maibaum schnell aufgebaut war.

Foto: RSA/Steinberg

hielten, nutzten die jüngeren Gäste die Gunst der Stunde, um auf der großen Wiese eifrig und ausgelassen zu spielen. Am Rande des Maibaumfests suchte die Heimatvereinsche-

fin Marlies Kütke noch helfende Hände für die Digitalisierung des Archivs. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, darf sich unter marlies-kuetke@gmx.de melden.



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Kolping bei Altehülshorst

Rietberg. Die Kolpingsfamilie besichtigt am 17. Mai die Verzinkerei Altehülshorst in Varensehl. Treffen ist um 16.45 Uhr am ZOB in Rietberg. Anmeldung unter kolping-rietberg@web.de oder per Tel. 0160-8142606.

10 Jahre



Bokel
inhaberin: Franziska Rump

***Wir bedanken uns für Ihre Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen!***

Wir möchten am 13. Mai ab 11 Uhr mit Ihnen feiern – Ende offen!

Aktionen an diesem Tag:

Kinderglücksrad mit tollen Preisen

...

Frische Waffeln, Kaffee und Kuchen

...

Bratwurst, Pommes und Getränke

**Der Erlös ist wieder
für die Kinder im Ort!**

kommt alle vorbei!



Frischmarkt Bokel · Kirchstraße 1 · 33397 Rietberg · Tel. 052 44/7 00 98 40



Nach dem Trauern die Lebensfreunde zurückgewinnen

Wie lange es dauert, bis der Schmerz nachlässt und warum Verdrängung keine gute Strategie ist

Rietberg. Abschiede und damit auch traurige Momente gehören zum Leben dazu. Stirbt allerdings ein geliebter Mensch oder trennt sich der Lebenspartner, kann die Trauer anhalten. Ein richtiger Umgang mit Trauer ist wichtig, um die Lebensfreude zurückzugewinnen und mit Freude die Zukunft zu gestalten. Doch wie gelingt das?

Jeder trauernde Mensch benötigt Zeit, um das Geschehene zu begreifen und in sein Leben zu integrieren.

Vielmehr ist es wichtig zu wissen, dass auch noch nach Monaten oder Jahren ein Tief erfolgen kann. Es geht im Trauerprozess vornehmlich darum, die Trauer und die Erinnerungen in das Leben zu integrieren und mit dem Verlust zu leben und auch da-



Symbolbild: pixabay

ran zu wachsen. Obwohl jeder Mensch unterschiedlich trauert, gibt es Ähnlichkeiten. Viele trauernde Menschen leiden unter Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Konzentrationsstörungen und Antriebslosigkeit.

Andere vergraben sich in Ablenkung. Eine Unterdrückung oder Verdrängung von Trauer ist aber keine gute Strategie, weil sie zu körperlichen oder seelischen Erkrankungen führen kann. Die Gefüh-

le, die nicht ausgelebt werden, bahnen sich dann manchmal einen anderen Weg im Körper. Ein Richtig oder Falsch gibt es beim Trauern aber nicht, weil jeder Mensch und die Umstände des Verlustes individuell sind. Wichtig ist dabei, mit sich selbst ehrlich zu sein, zu spüren, was jetzt guttut und sich nicht von äußeren „Ratschlägen“ beeinflussen zu lassen. Wer nach Wochen und Monaten das Gefühl hat, nicht wieder in den Alltag zu finden, kann sich Hilfe bei einem Arzt, einer Trauergruppe oder in örtlichen Trauercafés suchen. Doch nicht jeder trauernde Mensch benötigt eine Gruppe oder psychotherapeutische Hilfe, manchen reicht auch schon ein stabiles, geduldiges Umfeld – sowohl beruflich wie auch privat.

Von Herzen –



Blumen trösten

Blumen
zum Abschied

natürlich
handwerklich
individuell

blumen 
freund

thomas uhrmeister – floristmeister

blumenfreund
thomas uhrmeister
lange straße 86
33397 rietberg
05244 9179915

www.blumenfreund-rietberg.de

Mit Blumen und Gestecken mehr als 1000 Worte sagen

Meisterfloristik Blumenfreund bietet Blumen für jeden Anlass - besonders jetzt zum Muttertag

Rietberg-Neuenkirchen. Wer auf der Suche nach einem Blumenstrauß, Blumenschmuck zum Abschied für eine Trauerfeier, zur Gestaltung eines festlichen Anlasses ist, wird um den **Blumenfreund** nicht herumkommen. Der Meisterbetrieb für Floristik an der **Langen Straße 86** hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kunden für jeden Anlass die passenden Blumen und Pflanzen zu bieten und stilvoll zu arrangieren. Blumen sind für den Floristikbetrieb Sinnbild für Lebensfreude. Sie bringen zartes, kraftvolles und farbiges in unser Leben und die Natur ins Haus. Floristmeister und Inhaber Thomas Uhrmeister, geht dabei mit seinem sechsköpfigen Team und einer Auszubildenden, jedem Kundenwunsch individuell nach. Ob



Die Floristinnen vom Blumenfreund bieten zusammen mit Inhaber und Floristmeister Thomas Uhrmeister eine umfangreiche Auswahl an farbenfrohen Blumen und einfallsreichen Gestecken zu jedem Anlass.

Foto: privat

Blumensträuße oder gesteckte Gefäße für das eigene Zuhause oder als Geschenk für Freunde, Blumenfreund bietet ein

breites Angebot zu jedem Anlass. Einen hohen Stellenwert nimmt auch die Trauerfloristik ein: „Mit Blumen schenkt

man Liebe, kann in schwierigen Situationen trösten und mehr als 1000 Worte sagen“, sagt Thomas Uhrmeister. Das Team vom Blumenfreund bietet dazu schlicht, modern oder elegant gefertigten Sarg- und Urnenschmuck, genauso wie Kränze, Sträuße, Herzen oder Gestecke für den letzten Gruß. Mit einem stilvollen Blumenarrangement bringt man so seine Verbundenheit mit dem Verstorbenen zum Ausdruck. „Passend zu Muttertag möchten viele das Grab der lieben Mutter oder Großmutter mit Blumen und Gestecken verschönern. Wir bieten den Kunden mit unserem breiten Angebot an schönen Schalen oder pflegeleichten Pflanzen mit wenig Wasserbedarf die Möglichkeit dazu“, erklärt der Meisterflorist.

Bestattungswünsche festhalten

Rietberg. Es kann Sinn ergeben, die eigenen Bestattungswünsche schriftlich festzuhalten. Eine vorgeschriebene Form der Bestattungsverfügung gibt es nicht. Darin kann zum Beispiel die Art der Beisetzung, die Trauerfeier oder die Grabpflege geregelt werden. Gut ist es auch,

Angehörige beim Verfassen einer Bestattungsverfügung mit einzubeziehen und Ihnen auch eine Kopie der Verfügung zur Aufbewahrung mitzugeben. Sollten sich Ihre Bestattungswünsche ändern, können Sie jederzeit eine neue Bestattungsverfügung aufsetzen.

gegründet
1897

Ewers

33397 Rietberg | Mastholter Straße 14
Telefon (0 52 44) 88 40 + 85 60 | Telefax (0 52 44) 83 70

Steinmetzbetrieb

- Grabmale
- Restaurationsarbeiten
- Innentreppen
- Bodenbeläge
- Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstreppen

Marmor | Granit | Sandstein

**Bestattungen
PETERS**

Rathausstr. 34, 33397 Rietberg

052 44 - 905 905 | 0160 - 94 8700 67

052 44 - 988 296

info@bestattungen-rietberg.de

Hollenhorst

**GRABMALE
BILDHAUEREI**

Bielefelder Straße 43
33415 Verl
Tel. 05246 92660
www.hollenhorst-verl.de



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 782 83
Fax (05244) 782 20
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben
für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für
Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**

**Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden**

über 40 Jahre

RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:
Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53



Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de



**GARTENSCHAUPARK
RIETBERG**

**HIER IST IMMER
WAS LOS!**





**365 Tage im Jahr Spiel, Spaß und
Veranstaltungen für die ganze Familie:**

- * 14.05. Rietis Käfertreffen
- * 18.05.-11.06. Hüpfburgenpark
- * 04.06. Weltspieltag
- * 24.06. Friedas Tanztee
- * 02.07. Piratenfest
- * 14./15.07. Open-Air-Mondscheinkino
- * 21.-23.07. Mittelalterspektakel mit Ritterturnier
- * 04.08. Mondscheinpicknick
- ... und viele weitere Veranstaltungen.

**Ihr möchtet regelmäßig dabei sein?
Dann sichert Euch jetzt noch
unsere Dauerkarte!**

Informationen:
Telefon: 05244 986100
www.gartenschau-park-rietberg.de

Angelo Kelly in der Cultura

MIXTAPE TOUR 2021 wird endlich nachgeholt

Rietberg. Angelo Kelly ist aus der deutschen Musikszene nicht mehr weg zu denken. In den letzten Jahren war er zunächst mit den Kellys, als deren Mitglied er in den 90ern berühmt wurde, später dann mit seiner eigenen Familie unterwegs. Nach mehrfacher Verschiebung des Konzertes kommt Kelly nun endlich im Rahmen seiner Tour nach Rietberg und tritt am 12. Mai um 19 Uhr in der Cultura auf. Begleitet von dem Multi-Instrumentalisten Matthias Krauss werden die Beiden viele Songs von anderen Künstlern live zum Besten geben. Bei dem Gedanken an die Tour schwelgt Kelly nicht nur in alten Erinnerungen, sondern möchte auch eine Art Live-Mixtape für das Publikum gestalten. Der Termin



fungiert als Nachholtermin für die Termine 18. April 2021 und 17. Februar 2022. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden. Bitte die geänderten Startzeiten beachten. Karten gibt es bei der Touristikinformation oder unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de und im Internet unter www.kulturig.de. Foto:privat

Ausstellung & „Art meets Yoga“

Rietberg. Die Leitung des Rietberger Yoga Studios, Maike Lux, sowie Künstlerin Jessica Degener haben sich zusammengeschlossen, um eine moderne Form der kreativen Entspannung und Stressbewältigung ins Leben zu rufen.

Im Workshop „Arts meets Yoga“ am 12. Mai um 18.30 Uhr soll im modernen Yogastudio „Pantarhei“ an der Heinrich-Kuper Straße 13-15 die Kunst der Aquarellmalerei mit Elementen aus der Meditation kombiniert werden. Das Studio wurde von den New Yorker Yogastudios inspiriert und bietet eine moderne und gemütliche Atmosphäre. Untermauert wird der Workshop mit Musik und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Zusätzlich wird es eine Kunstaussstellung der vom



Jessica Degener zeigt ihre Werke in der Pantarhei. Foto: privat

Rietberger Kalender 2014 bekannten Jessica Degener in der Pantarhei geben. Für die Öffentlichkeit wird die Ausssstellung am 13. Mai von 16-18 Uhr geöffnet sein.



Maskottchen Rieti freut sich schon auf den Besuch der tollen großen, bunten Hüpfburgen. Sie machen von Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt), bis Sonntag, 11. Juni, und noch einmal im Herbst im Parkteil Nord Station.

Foto: Stadt Rietberg



Organisatoren, Händler und Gastronom freuen sich auf den Aktionszeitraum und möchten ihre Kunden und Gäste mit kleinen Geschenken in Form von „Rietberger Blütenzauber“-Blumentöpfchen während des Innenstadt-Shoppings erfreuen.

Foto: Stadt Rietberg

Den ganzen Sommer viel Trubel im Gartenschaupark

Attraktionen und Feste für die ganze Familie

Rietberg. Der Gartenschaupark Rietberg ist auch 15 Jahre nach der erfolgreichen Landesgartenschau ein lohnendes Ausflugsziel für alle Generationen. Auch in diesem Jahr versprechen viele tolle Veranstaltungen den ganzen Sommer über und bis in die Herbstferien hinein beste Unterhaltung für Jung und Alt. Ab Mai geht's richtig rund. Erstmals im Terminkalender steht am 14. Mai das Muttertagspicknick, bei dem Familien an hübsch gedeckten Tischen Platz nehmen und die Mama bei Live-Musik mit mitgebrachten Leckereien verwöhnen können. Parallel zum Picknick rollen zum 10. Mal bei „Rietis Käfer- & Co.-Treffen“ auf Hochglanz

polierte Oldtimer durch den Park. Vom 18. Mai bis zum 11. Juni und erneut im Herbst laden die beliebten Hüpfburgen aus Europas größtem Hüpfburgenpark jeweils mehrere Wochen lang zum Toben und Springen ein. Der Weltspieltag am 4. Juni, das Elektronik-Festival Friedas Tanztee (23./24. Juni), das Piratenfest am 2. Juli, das Mondscheinkino am 14. und 15. Juli und das dreitägige Mittelalterspektakel mit rasanten Ritterturnieren (21. bis 23. Juli) sowie viele weitere Veranstaltungen sorgen bis in die Herbstferien hinein für beste Unterhaltung. Den Schlusspunkt der Sommersaison bildet wie immer das beliebte Drachenfest.

Blühende Innenstadt soll Lust auf Shopping machen

Kunden dürfen sich auf kleine Geschenke freuen

Rietberg. Die Innenstadt blüht im wahren Wortsinn auf: Die Aktion „Rietberger Blütenzauber“ hat begonnen. Bis Mitte Mai sind hübsche Farbtupfer und tolle Dekorationen entlang der Einkaufsmeile zu bewundern, die Lust auf Frühling, Sonne und Shopping machen sollen. Die Kunden können sich doppelt freuen, gibt es doch im Aktionszeitraum bei vielen Händlern und Gastronomen ein kleines Dankeschön in Form eines Blumentöpfchens zum Einkauf. Folgende Geschäfte und Gastronomen machen mit und überreichen ihren Kunden ab einem Einkaufswert von 100 Euro das kleine Geschenk (solange der Vorrat reicht): Mo-

den Baining, Schuhhaus Tölle, Magd & Fischer, Peppermint Shoes, Collins Jeans und Mode, Super-Schnäppchen, Ehrlich Mode & Accessoires, Kraut & Rosen, Krane Hören und Sehen, Lind Hotel, Koch Uhren & Schmuck, Touristikinformation.

Für hübsche Farbtupfer in der Innenstadt haben unterdessen bereits einige heimische Garten- und Blumenexperten gesorgt. Tolle, blühende Bäume wie Zierkirsche, Zierapfel, Rotdorn und Blumenesche zieren die Einkaufsmeile. Neben der frühlingshaft hergerichteten Rathausstraße weht am Rathaus mit Eukalyptus-, Oliven- und Mandarinenbäumen ein mediterraner Wind.

STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 • 33397 Rietberg • Tel. 05244 / 9 10 02 66

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de

05253. 9226-0

echte Profis!

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

Köstlicher Gaumengenuss beim Stadt- und Spargelfest

Delbrück feiert sein Königsgemüse mit diversen Programmpunkten und einer Schlemmermeile

Delbrück. Am 20. und 21. Mai ist es wieder so weit. Delbrück feiert sein Königsgemüse mit dem großen Stadt- und Spargelfest. Das traditionelle Stadtfest mit vielen verschiedenen Programmpunkten und jeder Menge Angebote rund um den Spargel ist seit Jahren ein Erfolgsfaktor, der Jung und Alt in die Innenstadt und auf den Spargelmarkt lockt. Direkt vor

Ort präsentieren die Anbauer das Spitzenprodukt des Delbrücker Landes. Wem bei dem Gedanken an das Gemüse das Wasser im Mund zusammenläuft, kann auf der Schlemmermeile oder im Spargelzelt Platz nehmen. Der Standort der Spargelschlemmermeile heißt erneut „Wiemenkamp“. Dort servieren heimische Gastronomen köstliche Spargelvarianten.

die thiel gruppe.



Wenn´s mal knallt...
...sind wir für Sie da.

Es geht um Sicherheit und Werterhalt. Deshalb im Falle eines Unfalls besser gleich zum Spezialisten für Ihren Volkswagen.

Denn niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir. Eine unsachgemäße Unfallreparatur kann nicht nur großen Ärger verursachen, sondern stellt auch ein großes Sicherheitsrisiko dar.

- Wir reparieren fachgerecht nach Herstellervorgaben,
- verwenden Volkswagen Original Teile®,
- halten Sie mobil und
- helfen Ihnen bei den Formalitäten mit der Versicherung.

Ein Anruf genügt und wir sind für Sie da.

i Am besten gleich ausschneiden und ins Handschuhfach legen.



Unsere Notfallnummer nur außerhalb der Öffnungszeiten:

0171 5441570

24h Unfallhilfe & Abschleppdienst

Karl Thiel GmbH & Co. KG

Boker Str. 8, 33129 Delbrück, Tel. 05250 98298-2
Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr | Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

www.thiel-gruppe.de



Nutzfahrzeuge



Der Arbeitskreis Stadt- und Spargelfest um (v.l.) Mathilde Koch-Grewe, Björn Venker, Dirk Scheller und Britta Kuboth hat wieder ein attraktives Programm für Jung und Alt zum Stadt- und Spargelfest geplant.

Foto: Demag

Nach der erfolgreichen Kooperation im letzten Jahr wird auch wieder das Vogelschießen der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Delbrück 1929 e.V. zum Stadt- und Spargelfest ausgetragen. Um 15 Uhr tritt das Bataillon auf dem historischen Kirchplatz an und dann wird nach einigen Ehrungen, gemeinsam zum Wiemenkamp marschiert. Dort wird zunächst der Jungschützenkönig und später der Nachfolger des aktuellen Königs ab etwa 18 Uhr beim großen Vogelschießen ermittelt. Die Proklamation des neuen Königspaares ist für 20 Uhr im Festzelt geplant. Im Anschluss werden DJ Janik und Mister Sax für die richtige Stimmung sorgen. Vorab begeistert die Tanzgruppe „Diwo“ aus Ostland mit ihrer neuen Show „Eiskalt“

das Publikum.

Die Oldtimer-Fans kommen am Samstag um 11.30 Uhr auf ihre Kosten. Die historischen Fahrzeuge starten dann auf dem Parkplatz am Wiemenkamp zur 14. Delbrücker Spargelralley. Ab 15 Uhr werden die Fahrzeuge dort zurückerwartet. Abgerundet wird das Programm am Samstag nach der offiziellen Eröffnung mit der Spargelkönigin Svea I. aus Boke, mit verschiedenen Tanzeinlagen von Tanzgruppen aus dem Delbrücker Land. Am Samstag haben viele Geschäfte in der Innenstadt bis 16 Uhr geöffnet und am Sonntag kann ab 13 Uhr nach Lust und Laune geshopped werden. Hinzu kommen Garten- und Straßencafés, viel (italienische) Live-Musik sowie ganz viel Kinderprogramm.



Löschzug stolz auf großes Besucher-Interesse

Rietberg (dg). Staunen und große Augen sah man besonders bei den Kindern. Am Sonntag, dem 8. Mai, durften sie nach Lust und Laune in Löschfahrzeuge klettern. Die standen auf dem Hof aufgereiht und präsentierten moderne Lösch- und Rettungstechnik. Der Vormittag begann mit einem musikalischen Frühschoppen mit dem Spielmannszug der Kollegen aus Neuenkirchen. Getränke- und Imbiss-Stände luden

dabei zu Gaumenfreuden sowie Gesprächen rund um die Feuerwehr ein. Eine spektakuläre, publikumswirksame Löschübung stand im Mittelpunkt des sonnigen Nachmittags. Eine aufgebaute Küchenzeile wurde bewusst Opfer von Flammen, die auch demonstrieren wie rasant sich ein Zimmerbrand entwickelt. Über den Torfweg rückten Löschfahrzeuge an. Unter Atemschutz bekämpften Einsatzkräfte die lodernden Flammen. Applaus

von der Zuschauermenge für diese eindrucksvolle Vorführung, die auch zeigte, wie schnell die Feuerwehr im Ernstfall helfen kann. Eine Fotowand in der Fahrzeughalle löste reges Interesse aus. Bilder von verschiedenen Ereignissen waren farbiges Zeugnis, wie vielseitig Einsätze der Aktiven sind. Die Ehrenabteilung, alle Aktiven und Ehemalige waren am Vorabend zu einem kameradschaftlichen Wiedersehen eingeladen.

Fotos: RSA/Rehling



Mitglieder- versammlung

Rietberg. Die Mitgliederversammlung des Heimatvereins der Stadt Rietberg e.V. findet am 02. Juni in der Gaststätte „Zum Doppe“ statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 13.05.2023 erforderlich per E-Mail info@heimatverein-rietberg.de oder unter 05244 / 97 15 00.

Familienanzeigen



Elisabeth Kränsel

geb. Duwentäster

* 22. Februar 1947

† 13. März 2023

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

statt Karten

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Norbert Kränsel

Tagespflege öffnet die Tür

Rietberg. Eine Tagespflege entlastet die Angehörigen und schafft Freiräume. Genauso ist sie ein Ort der Begegnung und fördert den Austausch mit anderen Menschen. Von solch einem Angebot profitieren alle gemeinsam. Doch viele Angehörige wissen gar nicht, welche Chancen eine Tagespflege bietet. Dazu stehen ungeklärte Fragen im Raum. Wie sieht es mit der Finanzierung aus? Wo stelle ich einen Antrag? Wie sieht die Betreuung vor Ort aus? Diese Fragen beantwortet das Team der Tagespflege St. Johannes Baptist beim **Tag der offenen Tür am Samstag, den 13. Mai.** Darüber hinaus warten in der Zeit von **11 bis 16 Uhr** eine leckere Spargelcremesuppe und frische Waffeln sowie Getränke auf alle Interessierten. Treffpunkt ist die **VKA-Einrichtung St. Johannes Baptist in der Rügenstraße 19.**



Wir suchen zu sofort
Lagerist (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit.
Bewerbungen bitte per Mail an:
bewerbung@hansel-moebel.de
z. H. Albert Hansel oder
Tel. 02944-985-0
Hansel
Einrichtungshaus
www.hansel-moebel.de

Kleinanzeigen



Verkauf

Insekten-Schutztür, braun, 87,5 x 208 cm, leichte Montage, für 15,- € zu verk. Tel. 05244/1211

8 St. 3-Litergläser mit Bügelverschluss, pro Stück 2,-€. Tel. 05244/1211

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Gänsebräter, emailliert, dunkelblau, oval, 39 x 27,5 x 17 cm, für 15,-€ zu verk. Tel. 05244/1211

12 neue Google-Play-Karten, Einzelwert 50 €, je Karte nur 40 € zu verkaufen, auch einzeln abzugeben. Tel. 0157-53109136

Schützenjacke Mastholte Gr. 52, 1x getragen, für 80 Euro. Tel. 0176-8045966

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Schützenjacke Mastholte Gr. 50 für 40 Euro. Tel. 0177-2303045

Navigationsgerät fürs Fahrrad, CICLO NAVIC 400, GPS Bike + Hiking für 50 Euro zu verkaufen. Tel.: 05244-70730

2 St. gepfl. Reisekoffer, 1x Stratic, 1x Regent, ca. 60 x 40 x 25 / 65 x 45 x 22 cm, mit Rollen, je 10 €. Tel. 0162-3537973

Landscape Bank 200-46-40, neu, zu verkaufen. Tel. 0151-50448955

Kettler CTR3 Crosstrainer zu verkaufen. Tel. 0151-50448955

Miele Wäscheschleuder, ca. 60 Jahre, VHB 25 €, Gedore Vanadium 6-Kant Nuss 36 mm mit Gelenk, 8 €, zu verk. Tel. 0162-3537973

Katalog-Preisliste Viking Automodelle von Illies Rietberg, Ausgabe 1965, für 20 € zu verk. Tel. 0162-3537973

Nistkasten für Meisen, vor ca. 10 Jahren 5 Euro, heute 10 Euro. Es kam ein schlimmer Autounfall dazwischen. Tel. 0176-30108475, Lange Straße 33a

Braunes Sofa für 200 Euro (fast neu) abzugeben. Tel. 05244-78156

Verkaufe 1 Flasche Asbach 3 Liter; 1 Flasche Bacardi 2 Liter. Tel. 05244-9043424 ab 17.00 Uhr

Couchtisch Eiche massiv 1,23 x 0,83 x 0,48 m, Preis 450 Euro. Tel. 0177-2303045

Damen-Alurad 28", 7-Gang-Nabenschaltung, Nabendynamo, VB 70 €. Tel. 0175-4835484

Bett 90 x 200, Fronten weiß, Seitent. Eiche grau (Röhr), mit Lattenrost für 65 Euro zu verk. Lippstadt 0176/41458002

Schützenjacke mit Krawatte, Rietberg, Gr. 52, gereinigt. für 50€. Tel. 05244/8689

Herrenjacke Marke Strellson, Größe 56, in schwarz, sehr gut erhalten für 10 Euro zu verkaufen. Tel.: 0170/3513077



Stellenmarkt/Jobs

Schüler*innen & Studenten*innen als Haushaltshilfe gesucht. Auch als FSJ möglich. Mail: info.margareta@gmx.de

Harry's Haus- & Gartenservice Angeboten wird Gartenarbeit, entrümpeln, Entsorgung uvm. Tel. 0178 9163205

Putzfee für Privathaushalt gesucht! Für unser Einfamilienhaus im Delbrücker Ortsteil suchen wir 1x wöchentlich, gern vormittags für 3-4 Stunden, eine Putzfee. Zu Ihren Aufgaben gehören: saugen, putzen, bügeln, Bänder reinigen und gelegentlich Fenster putzen. Wenn Sie zuverlässig, vertrauenswürdig, ordentlich und sauber sind, dann melden Sie sich doch gern bei uns. In einem persönlichen Gespräch können wir gern weitere Details besprechen. SMS an 0151-11586199

Unterstützung im Haushalt / Begleitung bei Arztbesuchen / Hilfe für 2-Personen-Haushalt in Neuenkirchen gesucht, täglich 3-4 Stunden (flexibel). Tel. 0172 8310005

Suche regelmäßige Hilfe bei der Gartenpflege. Tel. 0171-5311468



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Suche Garage in Mastholte zu mieten. Tel. 0176/41458002

Rentnerin, 63 Jahre jung, gepflegt, sucht dringend kleine Wohnung im Kreis Rietberg, auch außerhalb, keine Tiere. Bitte melden Sie sich 0176-76225606

Baukran 24 m, 850 kg, zu vermieten. Tel. 0171-6836044



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Labradormischlings-Welpen vom Bauernhof ab Mitte Juni abzugeben. 6 Rüden. Tel.: 0151-10133397

Wellensittiche, Schönsittich, Kanarienvogel zu verkaufen. Tel. 05294-669 oder 0175-3787670

Mittelgroße, vorwiegend schwarze Mischlinge (Weimaraner/Labrador x Terriermix) Ende Mai abzugeben, 500€. Tel. 0175-1409112

Hovawart - Wächter des Hofes und Haus - Rüdenwelpen von HD- u. ED-freien Eltern m. P. abzugeben. Tel. 0176-61960848



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserserturm

4 Sommerreifen mit Alufelge 205/55 R16 für Opel Zafira B zu verkaufen. Tel. 05294-669 oder 0175-3787670

4 Sommerreifen für Opel Grandland Conti Sport Contact 235/50 R19V zu verk. Tel. 05294-669 oder 0175-3787670

4 So.reifen mit Alufelgen, 205/55 R16, 5-Loch, Preis VHB, Kia Venga. Tel. 0171-3809429

Rötter
Fahrzeugtechnik

**Wir suchen Unterstützung
für unser Team**

im Bereich der
Werkstatt sowie im Büro!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Telefon: 05244 988660
Fax: 05244 988662
roetter-kfz-t.schulz@web.de

Inh. Torben Schulz
Bahnhofstraße 92
33397 Rietberg



Verschiedenes

RUNDUM-BETREUUNG für SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann Hausgeräte-Kundendienst, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

Verkaufe Gitarren-Verstärker für Akustikgitarre. Fishman Loudbox Artist, VB 290,-. Tel. 0157-72707977 od. 05241-7082001

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Sacco. Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Für Senioren: Liebevoller 24-Std.-Betriebsdienst aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Pflegeberatung Marion Moselage, was tun bei Pflegebedürftigkeit, Hilfe und Unterstützung, kostenlose Beratungsbesuche \$37,3, Pflegekurse etc. Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Hessel

CateringService

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Verkaufe Marshall Gitarren-Verstärker, guter Zustand, Bj. 1993. Tel. 05241-7082001 oder per Mail mickwirth@t-online.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

25.05.2023

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (siehe oben).
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt/ Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren/ Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

CO FULLAND

ZWEIRÄDER

GÜTERSLOH
VERL



€650
SPAREN

UVP* €4649
€3999

FLYER GOTOUR 6 7.12 XC

- MOTOR**
BOSCH PERFORMANCE LINE - 65 NM
- AKKU**
BOSCH POWERTUBE - 625 WH
- KETTENSCHALTUNG**
SHIMANO DEORE - 10 GANG
- HYDRAULISCHE SCHEIBENBREMSE**
SHIMANO BR-MT200



WEITERE FARBEN
VERFÜGBAR

€2549

CUBE REACTION HYBRID PFM

- MOTOR**
BOSCH PERFORMANCE LINE - 65 NM
- AKKU**
BOSCH POWERTUBE - 500 WH
- KETTENSCHALTUNG**
SHIMANO ALIVIO - 9 GANG
- HYDRAULISCHE SCHEIBENBREMSE**
SHIMANO BR-MT200



WIEDER ÜBER 1500 E-BIKES &
3000 FAHRRÄDER AM LAGER



VERL

Brummelweg 2 | 33415 Verl
TELEFON 0 52 46 - 83 89 80
E-MAIL info@fulland-bikes.de



GÜTERSLOH

Auf'm Kampe 31 | 33334 Gütersloh
TELEFON 0 52 41 - 50 51 00
E-MAIL info@bikearena-fulland.de

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht und nur auf lagernde Ware, längstens jedoch bis zum 31.05.2023. Keine Mitnahmegarantie, Abbildungen und technische Ausstattung können abweichen.



PROBEFAHRT
- JEDERZEIT



INDIVIDUELLE
BERATUNG



0%
FINANZIERUNG



MO-FR 10:00-18:30 UHR
SA 10:00-16:00 UHR